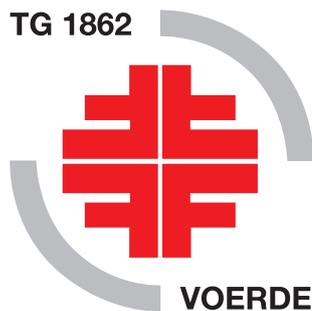


die
TURNGEMEINDE
2019

TG 1862



MEINERS + HINZ



HAUSVERWALTUNG OHG

IHR KOMPETENTER
PARTNER FÜR

- WEG- UND MIETVERWALTUNG
- VERMIETUNG + VERKAUF

HAGENER STR. 178
58285 GEVELSBERG

TEL: 02332-55 11 70 INFO@MEINERS-HINZ.DE
FAX: 02332-5511711 WWW.MEINERS-HINZ.DE

Häusliche Kinderkrankenpflege
JAKIM

Claudia Spittmann & Birgit Budnick GbR

Dahler Straße 54 · D-42389 Wuppertal · Tel. 0202 / 265 34 64 · Fax 0202 / 254 35 89
jakim@pflege-fuer-kids.de · www.jakim.de

Ein HALLO und HERZLICH WILLKOMMEN, liebe Turngemeinde Voerde!

Kennt ihr das Gefühl: Es ist Ende des Jahres. Weihnachten ist vorbei und in wenigen Tagen steht Silvester vor der Tür und lässt das Jahr Revue passieren. Man überlegt sich, was im neuen Jahr alles anders werden und was man für sich persönlich als Vorsatz nehmen könnte?

Die **Jahresvorsätze** für das neue Jahr! Eine/einer, möchte mehr Bilder machen, um Erinnerungen zu sammeln und diese auf den sozialen Medien hochzuladen und mit der ganzen Welt zuteilen. Ein anderer ist mit den sozialen Netzwerken nicht so vertraut und hält die Erinnerungen in einem Fotoalbum oder Tagebuch fest. Ein ganz anderer überlegt sich, sportlicher zu werden.

Allerdings kann er sich noch nicht für eine Sportart entscheiden. Basketball? Handball? Oder doch lieber Turnen? Und was ist mit Volleyball?

All das, beinhaltet diese Vereinszeitung. Es ist nicht nur eine Zeitung, sondern vielmehr eine Mischung aus einem Tagebuch und einem Fotoalbum des Vereines.

Viele schöne Berichte sowie Bilder aus den einzelnen Abteilungen, machen dies besonders und einzigartig. Wer sich schon immer für eine der vier oben genannten Sportarten interessiert hat, jedoch noch keine Zeit oder Motivation gefunden hat, diese auszuprobieren, kann durch das lesen der einzelnen Berichte, erste Eindrücke bekommen.

Ich möchte die Gelegenheit auch nutzen ein großes **DANKE** auszusprechen. Und dieses geht an jeden einzelnen, der die TG Voerde unterstützt. Die Übungsleiter, die wöchentlich in der Halle oder auf dem Platz stehen und ihre Gruppen trainieren. Die Spieler, der ballspielenden Sportarten, die an den Wochenenden an den Spielen teilnehmen. Die Turner, die Wettkämpfe sowie Turnfeste besuchen. Die Eltern, die ihre Kinder unterstützen oder Kuchen verkaufen. Diejenigen, die sich im Hintergrund engagieren. Einfach allen, die sich für die TGV einsetzen und unterstützen mit ihrem Engagement. Meistens kommt ein "Danke" viel zu selten, ich empfinde es allerdings als äußerst wichtig und es sollte auch öfter gesagt werden. In diesem Sinne "Dankeschön"!

An dieser Stelle möchte ich einem besonders danken. Es ist Bernd Dahl. Er hat mich bei der Vorbereitung dieser Zeitung geholfen, unterstützt und stand mir mit Rat und Tat beiseite. Dankeschön Bernd! Habt viel Spaß beim lesen, entdecken und anschauen der Vereinszeitung! Ich kann euch schon mal so viel verraten, dass sich nicht nur das Inhaltsverzeichnis geändert hat.

Eure Natti



IMPRESSUM



Herausgeber: **Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.**
 Loherstraße 146
 58256 Ennepetal
 www.tgvoerde.de



Verantwortung: Florian Budnick

Redaktion: Natalie Körber

Bank: Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld
 IBAN: DE47 4545 1060 0001 9016 02
 BIC: WELADED1ENE

Auflage: 1100 Stück

Druck: Jüngermann Druck
 Lohmannstraße 6-8
 58256 Ennepetal



INHALT

Vorwort	3
Inhalt + Impressum	4
Totenehrung	5-6
Protokoll der MV 2019	7-10
Einladung zur MV 2020	11
Tagesordnungspunkt 7 Beschluss der neuen Satzung	12-15
Vorschau 2020 + Termine	16
Basketball	18 - 20
Volleyball	21 - 22
Handball	23 - 26
Bericht Oberturnwartin	28
Eltern-Kind-Turnen	29
Kinderturnen mit Betti	30
KGW-Gruppe	31
Turnen in seiner ganzen Vielfalt	32
Aufbau - und Leistungsriege	33 - 34
Montagsriege 50+	34
Fitness für Jederfrau	35
Yoga	36
Senioren-Wander-Riege	36
Freitags-Riege	37
In eigener Sache	38
Landesturnfest in Hamm	40 - 41
Einheitsparty der Basketballer	42
Stadtfete „Ennepetal Mittendrin“	43
Deutsches Sportabzeichen	44
Vereinsmeisterschaften	45
Aus dem Archiv	46 - 49
TG Voerde im Interview	50
Sportplan	51 - 52
Tanz in den Mai – Impressionen	53
Kirmes – Impressionen	54

WIR GEDENKEN DER TOTEN



Dieter Berlepp

starb am 22. Juli 2019 im Alter von nur 60 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit.

Über seine Tochter Nina kam er als Trainer für die Leichtathletik anfangs zusätzlich zur TGW Einheit in die Gruppe von Anke. Bald zeigte sich, dass er ein großer Motivator und guter Techniker war. Nach kurzer Überlegung eröffnete er eine eigene Leichtathletik Gruppe für Jungen und Mädchen, die cool runnings. Er organisierte sich die Halleneinheit für den Winter und den Dorma Sportpark für den Sommer. Die Gruppe und das Angebot wuchs und einige Erwachsene nahmen auch am Laufreff teil.

Im März 2019 organisierte Dieter für die ganze Leichtathletik Mannschaft einen kompletten Satz Trainingsanzüge, einschließlich Rucksäcke .

Im Vorstand übernahm Dieter das Amt des Pressewartes und übernahm auch andere Aufgaben. Er hat Berichte für den Verein geschrieben, fotografiert und tatkräftig Vereinsveranstaltungen unterstützt. In den Turnausschuss Sitzungen zeigte er sich stets ausgleichend, gerecht und Streit schlichtend.

Seine humorvolle, ehrliche und zuverlässige Art, machte ihn bei jung und alt beliebt.

Zum Turnfest in Berlin 2017 agierte er sich als Trainer und Betreuer. Alle hatten zusammen viel Spass und die Rufe Diiiiieeeeeeter, werden wohl in Erinnerung bleiben.

Seine Kids, oder besser sein geliebter „Sauhaufen“ sowie alle, die ihn kannten, werden ihn vermissen und hoffentlich seine Worte der Motivation in Erinnerung behalten.



Inge Schmidinger

Antoine de Saint Exupéry schrieb einmal „Und wenn Du Dich getröstet hast, wirst Du froh sein, mich gekannt zu haben. Du wirst immer mein Freund sein. Du wirst Dich daran erinnern, wie gerne Du mit mir gelacht hast.“

Leider mussten wir im letzten Jahr Abschied nehmen von unserer Turnschwester und unserem Ehrenmitglied Inge Schmidinger, die im Alter von 84 Jahren am 15.10.2019 von uns gegangen ist.

Inge gehörte für mich schon immer zu diesem Verein, wahrscheinlich weil Sie mich von klein auf begleitet hat. So durfte ich bei ihr in der Aufbauriege und nachher auch in der Leistungsriege bei ihr turnen und habe viel von ihr gelernt. Sie hat mich auch ermutigt und unterstützt den Übungsleiterschein zu machen und von ihr habe ich damals dann auch die Aufbau- und Leitungsriege als Trainierin übernommen.

So wie mir geht es bestimmt vielen von euch, weil Inge ja nicht nur diese Gruppe geleitet hat, sondern viele Turngruppen z.B. Eltern-Kind, Gymnastik Frauen, um nur einige zu nennen, in ihrer über 30 Jährigen Übungsleitertätigkeit betreut hat.

Aber Inge war nicht nur als Übungsleiterin tätig, sondern sie war auch auf dem Turnboden selber gerne aktiv und in der Wandergruppe und in der Singegruppe mit Leidenschaft engagiert. Nicht nur ihre Musikalität ist mir in Erinnerung, auch war sie eine herausragende Verfasserin von Geschichten und Gedichten. Wenn Inge etwas getan hat, hat sie dies immer mit ganzem Herzen und großer Leidenschaft getan. Alles zusammen hat Inge ausgemacht - eine komplexe Persönlichkeit -

In 2017 wurde Sie zum Ehrenmitglied ernannt, und damit wurde ihr herausragenden Einsatz für unseren Verein entsprechend gewürdigt. Dazu wurden ihr im Laufe Ihres Turnerlebens zahlreiche überregionale Auszeichnungen verliehen, wie den Gauehrenbrief und die Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes.

In unserer Erinnerung wird Inge aber auch bleiben, weil Sie eine außergewöhnlich intelligente Frau mit einem großen Herzen und viel Humor war.

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens;
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle;
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Wir gedenken der Mitglieder, die der Tod 2019
aus unser Mitte gerissen hat:

Herr Dr. Basilius Paschaloudis	26.02.2019
Frau Gisela Reissberg	11.02.2019
Herr Alfred Mintenbeck	16.03.2019
Herr Dieter Berlepp	22.07.2019
Herr Friedrich- Karl Rüggeberg	01.08.2019
Frau Inge Schmidinger	15.10.2019
Frau Liesel Bangert	24.11.2019
Frau Inge Grüne	13.12.2019

Ihr Wirken für unseren Verein soll uns Verpflichtung sein,
in Ihrem Sinne weiter zu machen.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes
Andenken in unserem Verein bewahren.

PROTOKOLL MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019

Veranstaltung Mitgliederversammlung 2019

Datum	01. März 2019
Zeit	20:00 Uhr
Ort	Gymnastikraum der vereinseigenen Turnhalle

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der JHV 2018
4. Bericht des Vorstandes
5. Ehrungen
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer,
Entlastung des Vorstandes
8. Antrag auf Satzungsänderung
9. Wahl des Vorstandes und zwei Kassenprüfer
10. Anträge
11. Anregungen und Mitteilungen

1. Begrüßung

Florian Budnick begrüßt als Vorsitzender die anwesenden Mitglieder sowie den Ehrenoberturnwart Werner Ritz und die Ehrenmitglieder Emmi Kettler, Axel Montag, Heinz Westerfeld, Horst Krüner und Inge Schmidinger. Er sendet beste Genesungswünsche an unser erkranktes Ehrenmitglied Manfred Scherer.

Er gibt bekannt, dass der Vorstand seinen Antrag auf Satzungsänderung zurückzieht und zwei Anträge beim Vorstand eingegangen sind, damit ändert sich die Tagesordnung wie folgt.

Tagesordnung -neu-

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der JHV 2018
4. Bericht des Vorstandes
5. Ehrungen
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer,
Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes und zwei Kassenprüfer
9. Anträge
10. Anregungen und Mitteilungen

2. Totenehrung

Heike Meiners gedenkt den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern.

26.02.2018	Karl-Hans Banger
15.07.2018	Werner Philipp
24.07.2018	Stefan Wolter
23.11.2018	Jürgen Pannke
30.11.2018	Heidrun Finke

3. Protokoll der JHV 2018

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018 liegt auf den Tischen aus. Aus der Versammlung kommt der Hinweis, dass die Jahreszahl unter TOP5 beim Verstorbenen Karl-Heinz Bangert nicht stimmt. Weitere Korrekturen und Anmerkungen ergehen nicht.

4. Bericht des Vorstandes

Florian berichtet der Versammlung über die Vorstandsarbeit im abgelaufenen Jahr. Insbesondere die Vorstandssitzungen, die Organisation des Vereinscafés, die Teilnahme an der Voerder Kirmes, die Kommunikation und Zusammenarbeit mit dem Stadtsporverband sowie die Bereitstellung der Weihnachtsgeschenke für die Kinder erwähnt er.

Im Weiteren stellt der Vorsitzende auch die sportlichen Erfolge und Aussichten des Vereins dar. Das Jahr 2018 war wohl eins der erfolgreichsten sportlichen Jahre zumindest der letzten 20 Jahre.

Der Vorstand wünscht an dieser Stelle allen Sportlern eine weiterhin erfolgreiche und verletzungs-freie Saison.

Im dritten Teil des Vorstandsberichtes macht der Vorsitzende nochmals deutlich, wie wichtig ein Verein auch im Gesellschaftlichen Leben ist und gibt der Versammlung einen Ausblick darauf, was die Turngemeinde Voerde für eine Stellung haben kann und sollte. Dazu fordert er alle Mitglieder auf sich an solchen Prozessen zu beteiligen und den Wert des Vereins dadurch zu steigern und auch öffentlich zu stärken. Auch die Bereitschaft zur Geldspende forderte er an dieser Stelle nochmals von allen Mitgliedern denen es möglich ist ein.

Zum Ende gibt er aber ebenso bekannt, dass er sowie Heike ihre Vorstandsämter auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung aufgeben werden. Mit dieser Ankündigung möchten beide dem Verein und seinen Mitgliedern die Chance geben Ihre Rolle zu überdenken und neue Mitarbeiter zu finden.

- Pause -

5. Ehrungen

Auf Grund der wenig erschienenen Mitgliedern und des Fehlens der Presse, schlägt der Vorstand der Versammlung vor, alle zu Ehrenden für das nächste Vereinscafé einzuladen und dort die Ehrungen in einem festlichen Rahmen nachzuholen. Es gibt keine Einwände aus der Versammlung.

6. Bericht des Kassenwartes

Die Einnahmen-Überschussrechnung für das Jahr 2018 wurde auf den Tischen verteilt, um ein besseres Verständnis der Zahlen zu liefern. Der Kassenwart Bernd Dahl berichtet über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins und bedankt sich an dieser Stelle bei Christian Westerholt, der im abgelaufenen Jahr die Buchungen übernommen hat, sowie bei allen Kassenwarten der Abteilungen für die gute Zusammenarbeit.

Nach Erläuterung der Zahlen zu Ausgaben und Einnahmen ergeht die Frage ob in diesem Jahr keine Vereinszeitung erscheinen wird. Der Vorsitzende beantwortet diese Frage mit dem Verweis auf den Punkt Verschiedenes.

7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der zweite gewählte Kassenprüfer im laufenden Jahr verstorben ist. Der Vorstand hat an dieser Stelle Peter Nieland, der dieses Amt schon mehrfach ausgeführt hat, gebeten die Kassen nochmals zusammen mit Andrea Schilken zu prüfen.

Andrea Schilken verliest den Kassenbericht und bedankt sich an dieser Stelle für die gute Führung der Kassen. Bei der Prüfung gab es keine Unregelmäßigkeiten.

Daraufhin stellt Sie den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde mit 59 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen und der Vorstand für das abgelaufenen Geschäftsjahr somit entlastet.

8. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

Florian Budnick gibt der Versammlung bekannt, dass der Vorstand einen Vorschlag zur Wahl des **Kassenwartes** hat und freut sich, dass sich mit Till Rümenapf jemand gefunden hat, der diese Verantwortung übernehmen würde.

Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge.

Till wird mit 1 Enthaltung einstimmig für 2 Jahre gewählt.

Zur Wahl des **stellvertretenden Kassenwartes** schlägt der Vorstand die Wiederwahl von Bernd Dahl vor.

Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge.

Bernd wird mit 1 Nein-Stimme und 60 Ja-Stimmen gewählt.

Die Positionen des **Geschäftsführers** und dessen Stellvertreter sind seit mehreren Jahren vakant. Florian fragt die Versammlung, ob Vorschläge ergehen.

Ohne genannte Vorschläge bleiben diese Positionen unbesetzt und die Wahl findet nicht statt.

Da der bisherige **Pressewart** nicht erneut kandidieren möchte, hat der Vorstand keinen Vorschlag für diese Position.

Aus der Versammlung heraus kommt der Vorschlag Natalie Körber zu wählen, die sich bereits um die Vereinszeitung bemüht.

Natalie wird mit 1 Enthaltung einstimmig gewählt.

Zur Wahl der **Jugendwartin** schlägt der Vorstand die Wiederwahl von Anna Düllmann vor.

Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge.

Anna wird mit 1 Enthaltung einstimmig gewählt.

Zur Wahl des **Technischen Leiters** schlägt der Vorstand die Wiederwahl von Lars Eisenberg vor.

Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge.

Lars wird einstimmig gewählt.

Zur Wahl des **Gerätewartes** hat der Vorstand keinen Vorschlag.

Aus der Versammlung kommt der Vorschlag Ralf Jandt zum Gerätewart zu wählen.

Ralf wird einstimmig gewählt.

Zur Wahl des **Sozialwartes** schlägt der Vorstand die Wahl von Jan-Philipp Buchwald vor.

Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge.

Jan-Philipp wird mit 1 Enthaltung einstimmig gewählt.

Als **Fahnenträger** schlägt der Vorstand die Wiederwahl von Werner Bültmann vor.

Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge.

Werner wird einstimmig gewählt.

Zur Wahl der **Oberturnwartin** schlägt der Vorstand die Wiederwahl von Heike Meiners vor.

Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge.

Heike wird mit 1 Enthaltung einstimmig gewählt.

Auf den **Abteilungsversammlungen** wurden die Abteilungsleiter schon im Vorfeld gewählt. Florian gibt die neu und die wiedergewählten Abteilungsleiter bekannt.

Basketball: Markus Eicker

Handball: Lars Apitius

Volleyball: Jürgen Kettler

Wie beim Punkt Kassenprüfung schon mitgeteilt, müssen in diesem Jahr zwei **Kassenprüfer** gewählt werden. Um wieder in einen Wechselrhythmus zu kommen schlägt der Vorstand vor, Peter Nieland für ein Jahr zu wählen.

Peter wird einstimmig gewählt.

Aus der Versammlung kommt der Vorschlag Tommaso Di Nunzio als weiteren Kassenprüfer zu wählen.

Tommaso wird mit 1 Enthaltung und 60 Ja-Stimmen für 2 Jahre gewählt.

9. Anträge

Auf Grund der Rücknahme der Satzungsänderung sowie der angekündigten Vorstandsänderung gibt der Vorsitzende bekannt, dass ab sofort eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Satzung sowie zur Erstellung einer Vorstandsgeschäftsordnung bzw. einem Arbeitsverteilungs- und Ordnungsplan installiert wird und bittet alle interessierten Mitglieder sich daran zu beteiligen und sich bei Till bis zum 9.3.2019 zu melden, der diese Arbeitsgruppe koordiniert.

Auf Grund dieser Bekanntgabe fragt Florian die beiden Antragssteller, ob sie ihre Anträge noch aufrechterhalten wollen. Andrea Schilken zieht ihren Antrag zurück.

Anke erläutert ihren Antrag und die Hintergründe dazu. Nach kurzer Diskussion zieht Sie ihren Antrag ebenfalls zurück.



GEMEINSAM LEISTUNGSSTARK

BEIM SPORT ...

... DRUCK + SERVICE

JÜNGERMANN
DRUCK + SERVICE

LAYOUT DIGITAL DRUCK SERVICE

JÜNGERMANN DRUCK ENNEPetal • TELEFON 02333/974949

10. Anregungen und Mitteilungen

Vereinszeitung:

Florian entschuldigt das bisherige Fehlen der Vereinszeitung und erläutert, dass die Vereinszeitung jetzt bei der Druckerei ist und diese mit 3-4 Wochen Verzögerung dann auch bei den Mitgliedern ankommen wird.

Mitgliederzahl:

Der Vorsitzende gibt die Mitgliederzahl bekannt und weist darauf hin, dass die aktuelle Situation mit knapp über 1000 Mitgliedern im vergangenen Jahr auf Grund von Austritten schon mal bei 989 lag.

Sportstättenbewertung:

Anke stellt der Versammlung das Verfahren der Sportstättenbewertung vor und schildert nochmals ganz deutlich, wie stolz wir auf unsere Halle und deren Zustand sein können im Vergleich zu manch anderer Halle.

Sportabzeichen:

Gudrun erinnert alle nochmals an die Teilnahme am Sportabzeichen und würde sich freuen, wenn in diesem Jahr nochmals mehr Mitglieder der TG Voerde am Sportabzeichen teilnehmen würden. Am 29.05 um 17:00 findet ein gesonderter Termin für unsere Mitglieder zur Sportabzeichenabnahme statt. Auch im Bereich Bodenturnen kann das Sportabzeichen abgenommen werden.

Vereinscafé:

Der Termin für das nächste Vereinscafé ist der 24.03.2019 um 15:00 Uhr.

Ehrungen:

Axel Montag bittet darum, dass zumindest die Namen und Ehrungen vorgelesen werden. Dieser Bitte kommt der Vorstand nach und verliest die Namen der Geehrten.

Vorstandsarbeit:

Bernd Dahl bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern und weißt nochmals deutlich darauf hin, dass der Vorstand gut und freundschaftlich zusammenarbeitet und bittet darum, dieses auch so zu sehen und zu unterstützen.

Emmi Kettler unterstreicht diese Worte noch mal und erinnert die Versammlung daran zurück wie es mal war. Sie dankt allen Ehrenamtlichen Übungsleitern, Trainer und Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und fordert alle auf, sich daran zu beteiligen, um unseren Verein und unsere Halle zu bewahren.

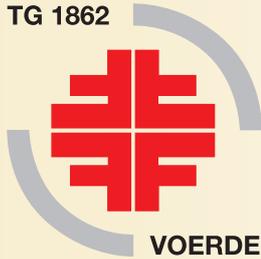
Als letztes dankt der Vorstand der Abteilung Volleyball für die Bewirtung.

Ende der Mitgliederversammlung 21:45 Uhr.
Anschließend gemütliches Beisammensein.

Vorsitzender	Florian Budnick
Kassenwart	Till Rümenapf
Protokollführerin	Bettina Kliem

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2020

TG 1862



Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.
BASKETBALL • GYMNASTIK • HANDBALL • PRELLBALL
LEICHTATHLETIK • ROCK'N ROLL • WALKEN • TURNEN
TISCHTENNIS • VOLLEYBALL • WANDERN

**An
Alle Mitglieder der
Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.**

Einladung zur

Mitgliederversammlung 2020

**am Freitag, den 06. März 2020
im Gymnastikraum der Turnhalle
Loherstraße 146. Beginn: 20:00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2019
4. Bericht des Vorstandes
5. Ehrungen
6. Bericht des Kassenwartes
7. Beschluss der neuen Satzung
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Wahl des Vorstandes und eines Kassenprüfers
10. Antrag zur Beitragsänderung
11. Anträge
12. Anregung und Mitteilungen

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Anträge, die auf der Mitgliederversammlung beraten und beschlossen werden sollen, müssen mindestens sieben Tage vor der Mitgliederversammlung bei jedem Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes schriftlich eingereicht werden.

Der Vorstand

Abteilung Vorstand

Unser Zeichen: bu

Florian Budnick

1. Vorsitzender

Heilenbeckerstraße 296

58256 Ennepetal

Telefon: 0 23 33 / 71 74 6

Mobil: 0 17 2 / 23 31 00 6

Email: vs1@tgvoerde.de

Turngemeinde Voerde
von 1862 e.V.

Loherstraße 146

58256 Ennepetal

Telefon: 0 23 33/87 73 8

info@tgvoerde.de

www.tgvoerde.de

Eingetragener Verein

im Vereinsregister des Amtsgericht
Hagen unter der Nummer 10066

Vorsitzender:

Florian Budnick

Stellv. Vorsitzende:

Heike Meiners

Kassenwart:

Tillman Rümenapf

Steuer-Nr.: 341/5768/0127

Finanzamt Schwelm

Bankverbindung:

Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld

IBAN: DE47454510600001901602

BIC: WELADED1ENE

Hinweis gem. §33 BDSG:

Namen, Adresse und sonstige
im Rahmen des Vertragsverhältnisses benötigte Daten werden gespeichert.

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

BESCHLUSS DER NEUEN SATZUNG

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

1. Der Verein führt den Namen „Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.“ Er hat seinen Sitz in 58256 Ennepetal und ist in das Vereinsregister beim zuständigen Amtsgericht eingetragen.
2. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck

1. Der Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports, der sportlichen Jugendhilfe, der Kultur und des öffentlichen Gesundheitswesens. Diese Zwecke werden verwirklicht insbesondere durch:
 1. Organisation eines geordneten Sport-, Spiel-, Übungs- und Kursbetriebes.
 2. Förderung des Freizeit- und Breitensports sowie des Leistungssports
 3. Durchführung von Sport und sportlichen bzw. außersportlichen Veranstaltungen für Mitglieder und Nichtmitglieder.
 4. Aus-/Weiterbildung und Einsatz von Übungsleitern, Trainern, Helfern und sonstigen Mitarbeitern.
 5. Beteiligung an Kooperationen, Sport- und Spielgemeinschaften.
 6. Leistungen zur medizinischen Prävention und Rehabilitation mit qualifizierter Betreuung.
 7. Talentsichtung und Talentförderung insbesondere im Jugendbereich.
 8. Angebote der Jugendsozialarbeit und der bewegungsorientierten Jugendarbeit

§ 3 Gemeinnützigkeit

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.
3. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen, begünstigt werden.

§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Mitglied des Vereins kann jede natürliche und juristische Person werden.
2. Die Mitgliedschaft wird in Textform an den geschäftsführenden Vorstand unter Beifügung des SEPA-Mandats für den Lastschriftzug sämtlicher Beiträge, Gebühren und Umlagen beantragt.
3. Beim Aufnahmeantrag eines Minderjährigen ist die schriftliche Zustimmung seiner gesetzlichen Vertreter erforderlich.
4. Über die Aufnahme entscheidet der geschäftsführende Vorstand durch Beschluss. Mit Beschlussfassung beginnt die Mitgliedschaft. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht. Die Ablehnung der Aufnahme muss nicht begründet werden. Mit Unterzeichnung des Aufnahmeantrags erkennt der Antragsteller die

Vereinssatzung und die Ordnungen in der jeweils gültigen Fassung an.

§ 5 Arten der Mitgliedschaft

1. Der Verein besteht aus:
 - aktiven Mitgliedern
 - passiven Mitgliedern / Fördermitgliedern
 - außerordentlichen Mitgliedern
 - Ehrenmitgliedern und Ehrenvorsitzenden
2. Aktive Mitglieder leisten den üblichen Mitgliedsbeitrag und können die Angebote des Vereins im Rahmen der bestehenden Ordnungen nutzen. 3. Für passive Mitglieder / Fördermitglieder steht die Förderung des Vereins im Vordergrund. Sie nutzen die sportlichen Angebote des Vereins nicht. 4. Juristische Personen sind außerordentliche Mitglieder. 5. Personen, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, können auf Vorschlag des geschäftsführenden Vorstands von der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern bzw. Ehrenvorsitzenden ernannt werden.

§ 6 Beendigung der Mitgliedschaft / Ordnungsmaßnahmen

1. Die Mitgliedschaft endet
 - durch Austritt
 - durch Ausschluss
 - durch Streichung von der Mitgliederliste
 - durch Tod
 - bei juristischen Personen zusätzlich durch den Verlust der Rechtsfähigkeit
2. Der Austritt ist in Textform mit einer Kündigungsfrist von sechs Wochen zum Ende eines Kalenderjahres gegenüber dem geschäftsführenden Vorstand zu erklären.
3. Ein Ausschluss, ein befristetes Verbot der Teilnahme an Veranstaltungen oder Angeboten des Vereins oder eine andere Strafmaßnahme kann erfolgen,
 - wenn ein Mitglied trotz schriftlicher Mahnung seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt,
 - bei grobem oder wiederholtem Vergehen gegen die Satzung oder eine Ordnung des Vereins,
 - wegen eines schweren Verstoßes gegen die Interessen des Vereins,
 - bei unsportlichen Verhaltens oder
 - wenn ein Mitglied dem Verein oder dem Ansehen des Vereins schadet oder zu schaden versucht.
4. Der Antrag auf Ausschluss oder andere Ordnungsmaßnahmen sind dem betroffenen Mitglied samt Begründung zuzuleiten. Das betroffene Mitglied wird aufgefordert, innerhalb einer Frist von drei Wochen zu dem Antrag auf Ausschluss Stellung zu nehmen. Nach Ablauf der Frist ist vom geschäftsführenden Vorstand unter Berücksichtigung einer zugegangenen Stellungnahme des betroffenen Mitglieds über den Antrag zu entscheiden.

Der Ausschluss wird dem betroffenen Mitglied mitgeteilt und ist mit Zugang wirksam. Gegen den Ausschluss besteht das Recht des Widerspruchs. Er ist spätestens einen Monat nach Bekanntgabe schriftlich beim geschäftsführenden Vorstand einzulegen.

Über den Widerspruch entscheidet der erweiterte Vorstand. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

5. Ein Mitglied kann auf Beschluss des geschäftsführenden Vorstands von der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn es trotz schriftlicher Mahnung mit der Zahlung von Zahlungsverpflichtungen in Verzug ist. Der Beschluss über die Streichung darf erst dann gefasst werden, wenn nach Versendung der Mahnung drei Wochen verstrichen sind und dem Mitglied in der Mahnung die Streichung bei Nichtzahlung angekündigt worden ist.
6. Der Beschluss über die Streichung ist dem betroffenen Mitglied in Textform mitzuteilen.
7. Mit dem Ende der Mitgliedschaft erlöschen sämtliche aus der Mitgliedschaft entspringenden Rechte. Die Beitragspflicht erlischt mit Beendigung des Geschäftsjahres an dem die Mitgliedschaft endet. Vereinseigene Gegenstände sind dem Verein zurückzugeben oder wertmäßig abzugelten. Dem –ehemaligen- Mitglied steht kein Anspruch auf Rückzahlung überzahlter Beiträge zu.
8. Die Beendigung befreit nicht von der Zahlung noch ausstehender Beiträge o.Ä.
9. Der erweiterte Vorstand ist berechtigt, einen Ordnungsmaßnahmenkatalog zu erstellen.

§ 7 Beiträge

1. Die Mitglieder sind verpflichtet Mitgliedsbeiträge zu zahlen. Zusätzlich können Aufnahmegebühren, Umlagen, Kursgebühren, abteilungsspezifische Beiträge, Abteilungsbeiträge und Sonderbeiträge für bestimmte Leistungen des Vereins erhoben werden.
2. Mitgliedsbeiträge und abteilungsspezifische Beiträge sind jeweils zum 1. 1. eines Jahres fällig.
3. Über die Höhe der Mitgliedsbeiträge und die Höhe und Fälligkeit der Umlagen entscheidet die Mitgliederversammlung.
4. Umlagen können maximal bis zum sechsfachen des jährlichen Mitgliedsbeitrages festgesetzt werden.
5. Über Höhe und Fälligkeit der übrigen Beiträge und Gebühren entscheidet der geschäftsführende Vorstand.
6. Ferner ist der Verein berechtigt Rücklastschriftgebühren und durch die Rücklastschrift entstehende Kosten in Rechnung zu stellen.
7. Wenn der Beitrag im Zeitpunkt der Fälligkeit durch Verschulden des Mitglieds nicht beim Verein eingegangen ist, befindet sich das Mitglied ohne weitere Mahnung im Zahlungsverzug.
8. Rückständige Beiträge und Gebühren können nach vorangegangenem Mahnverfahren auf dem Rechtswege eingetrieben werden. Dadurch entstehende Kosten sind vom Mitglied zusätzlich zu zahlen.
9. Die Beiträge und Gebühren werden ohne gesonderte Rechnungsstellung im Voraus fällig.
10. Sie werden ebenso wie die Umlagen und sonstige zu leistende Geldzahlungen bei Mitgliedern, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, zum Fälligkeitstermin eingezogen.
11. Bei Neueintritt sind Beiträge und Gebühren zu Beginn der Mitgliedschaft fällig.
12. Das Mitglied ist verpflichtet, dem Verein Änderungen der Bankverbindung, der Anschrift sowie der E-Mailadresse mitzuteilen.

13. Über Ausnahmen zu diesen Regelungen insbesondere auch über Stundungen oder Erlass von Mitgliedsbeiträgen, Gebühren oder Umlagen bzw. den Erlass der Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren, entscheidet in Einzelfällen der geschäftsführende Vorstand.

14. Näheres regelt die Beitragsordnung.

§ 8 Haftung

1. Der Verein haftet nicht für fahrlässig verursachte Schäden und Verluste, die Mitglieder bei der Ausübung des Sports, bei Benutzung von Anlagen, Einrichtungen oder Geräten des Vereins oder bei Vereinsveranstaltungen bzw. bei einer sonst für den Verein erfolgten Tätigkeit erleiden, soweit solche Schäden oder Verluste nicht durch bestehende Versicherungen gedeckt sind.
2. Die Haftung des Vorstandes, von ehrenamtlich Tätigen und Organ- oder Amtsträgern ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit begrenzt.

§ 9 Vereinsorgane

1. Organe des Vereins sind:
 - die Mitgliederversammlung
 - der geschäftsführende Vorstand
 - der erweiterte Vorstand
 - die Jugendversammlung
 - der Jugendvorstand

§ 10 Mitgliederversammlung

1. Es ist mindestens einmal im Kalenderjahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Sie soll jeweils am 1. Freitag im März stattfinden. Jede Mitgliederversammlung wird von einem Mitglied des geschäftsführenden Vorstands geleitet. Ist kein Mitglied des geschäftsführenden Vorstands anwesend, bestimmt die Versammlung den Leiter. Der Versammlungsleiter bestimmt den Protokollführer.
2. Die Einberufung zu allen Mitgliederversammlungen erfolgt in Textform mindestens zwei Wochen vor dem Versammlungstermin durch den geschäftsführenden Vorstand. Mit der Einberufung ist gleichzeitig die Tagesordnung bekannt zu geben.
3. Anträge zur Tagesordnung können von allen stimmberechtigten Mitgliedern in Textform gestellt werden. Die Anträge sind zu begründen und müssen dem geschäftsführenden Vorstand spätestens am 15. 1. des Jahres unter Angabe des Namens zugehen. Verspätet eingegangene Anträge können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.
4. Eine Mitgliederversammlung kann vom geschäftsführenden Vorstand jederzeit einberufen werden. Sie muss einberufen werden, wenn dies von mindestens 10% der Mitglieder schriftlich und unter Angabe der Gründe beim geschäftsführenden Vorstand beantragt wird.
5. Die Einberufung der außerordentlichen Mitgliederversammlung hat dann innerhalb von 3 Monaten zu erfolgen. In der Einladung müssen alle Gründe, die seitens der Mitglieder für die Durchführung der Mitgliederversammlung genannt worden sind, in ihrem wesentlichen Inhalt wiedergegeben werden.
6. Die Mitgliederversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:
 - a. Entgegennahme der Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer
 - b. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes

- c. Wahl und Abwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
 - d. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und Umlagen
 - e. Beschlussfassung über eingegangene Anträge
 - f. Beschlussfassung über Änderung der Satzung und Auflösung des Vereins
 - g. Ernennung von Ehrenmitgliedern und Ehrenvorsitzenden
7. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Sie entscheidet bei Beschlüssen und Wahlen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Stimmenthaltungen werden als ungültige Stimmen gewertet und nicht mitgezählt. Bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt.
 8. Änderungen der Satzung oder des Vereinszwecks können nur mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen werden.
 9. Satzungsänderungen aufgrund von Auflagen des Registergerichts oder anderer Behörden sowie redaktionelle Änderungen können vom geschäftsführenden Vorstand beschlossen werden.
 10. Abstimmungen erfolgen durch Handzeichen. Eine geheime Abstimmung ist durchzuführen, wenn dies von 2/3 der anwesenden Stimmberechtigten verlangt wird.
 1. Jedes anwesende Mitglied ist mit Vollendung des 16. Lebensjahres in der Mitgliederversammlung stimmberechtigt. Wählbar zum geschäftsführenden Vorstand ist es mit Vollendung des 18. Lebensjahres. Jugendliche Mitglieder besitzen im Rahmen der Jugendversammlung aktives und passives Wahlrecht.
 2. Die gesetzlichen Vertreter der Minderjährigen sind von der Ausübung des Stimmrechts ihrer minderjährigen Kinder ausgeschlossen.
 3. Jedes stimmberechtigte Mitglied hat eine Stimme. Das Stimmrecht ist nicht übertragbar.
 4. Über Mitgliederversammlungen ist ein Protokoll zu fertigen, das vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer zu unterzeichnen ist.

§ 11 Vorstand

1. Der geschäftsführende Vorstand gem. § 26 BGB besteht aus mindestens drei Personen. Je 2 dieser Vorstandsmitglieder vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich gemeinsam.
2. Der erweiterte Vorstand setzt sich zusammen aus den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstands, dem Vertreter der Vereinsjugend und den Abteilungsleitern. Er kann bei Bedarf durch die Mitgliederversammlung um weitere Personen ergänzt werden.
3. Die Mitglieder des Vorstands gem. § 11 der Satzung werden einzeln durch die Mitgliederversammlung für 2 Jahre gewählt.
4. Ausnahme bilden hier der Vertreter der Vereinsjugend, der von der Jugendversammlung gemäß der Jugendordnung gewählt wird und die Abteilungsleiter, die von der jeweiligen Abteilungsversammlung gemäß der Abteilungsordnung gewählt werden.
5. Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Ergibt sich keine absolute Mehrheit, so erfolgt eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern, die die meisten Stimmen erhalten haben. Gewählt ist dann, wer die größte

Stimmenzahl erhält. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das vom Versammlungsleiter zu ziehende Los.

6. Die Mitglieder des Vorstands bleiben bis zur satzungsgemäßen Neuwahl im Amt, gleichgültig, ob diese Wahl mehr oder weniger als 2 Jahre nach Beginn der Amtszeit stattfindet.
7. Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Ablauf seiner Amtszeit aus, so kann der geschäftsführende Vorstand einen Nachfolger bestellen, der das Amt kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung führt. Die nächste Mitgliederversammlung wählt einen Vertreter bis zur nächsten turnusgemäßen Neuwahl.
8. Sollte ein Vorstandsamt nicht anderweitig besetzt werden können, so kann ein Vorstandsmitglied ein zweites Amt ausüben.
9. Dem geschäftsführenden Vorstand obliegt die Leitung des Vereins. Er ist für alle Aufgaben zuständig, die nicht durch Satzung oder Ordnungen einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind.
10. Der geschäftsführende Vorstand ist berechtigt, bei Bedarf aufgabenbezogen für einzelne Projekte oder befristet besondere Vertreter nach § 30 BGB zu bestellen und diesen die damit verbundene Vertretung und Geschäftsführung zu übertragen.
11. Er kann ferner für bestimmte Aufgaben Ausschüsse bilden, Aufgaben delegieren und Ordnungen erlassen.
12. Ordnungen sind nicht Bestandteil der Satzung.
13. Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands können an allen Sitzungen der Organe und Abteilungen teilnehmen.
14. Die Mitglieder des Vorstands nehmen ihre Aufgaben grundsätzlich ehrenamtlich wahr. Bei Bedarf können Vereinsämter unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Haushaltslage auch im Rahmen einer entgeltlichen Tätigkeit oder im Rahmen einer Aufwandsentschädigung (z.B. i.S.d. § 3 Nr. 26a EStG) ausgeübt werden. Über die erforderliche Anstellung und weitere Entscheidungen im Rahmen der entgeltlichen Vereinstätigkeit entscheidet der geschäftsführende Vorstand.
15. Im Übrigen haben die Mitglieder und Mitarbeiter des Vereins, die im Auftrag des Vereins handeln, einen Aufwendungsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Der Anspruch auf Aufwendungsersatz kann grundsätzlich nur innerhalb einer Frist von 6 Monaten nach seiner Entstehung geltend gemacht werden. Erstattungen werden nur gewährt, wenn die Aufwendungen mit prüffähigen Belegen und Aufstellungen nachgewiesen werden.

§ 12 Vereinsjugend

1. Die Jugend des Vereins ist die Gemeinschaft aller Mitglieder bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres.
2. Jugend verwaltet sich selber im Rahmen der Jugendordnung.
3. Der Jugendvorstand ist zuständig für alle Jugendangelegenheiten des Vereins. Er entscheidet über die Verwendung der der Jugend zufließenden Mittel.
4. Organe der Vereinsjugend sind
 - die Jugendversammlung
 - der Jugendvorstand

5. Näheres regelt die Jugendordnung, die von der Jugendversammlung des Vereins beschlossen wird. Die Jugendordnung darf den Vorgaben dieser Satzung nicht widersprechen. Im Zweifelsfall gelten die Regelungen dieser Satzung.

§ 13 Abteilungen

1. Innerhalb des Vereins können für unterschiedliche Aktivitäten gesonderte Abteilungen eingerichtet werden. Die Abteilungen sind rechtlich unselbstständige Untergliederungen des Vereins und organisieren den jeweiligen Sportbetrieb.
2. Der erweiterte Vorstand entscheidet über die Gründung und Auflösung von Abteilungen.
3. Die Organisation der Abteilungen ist in einer Abteilungsordnung zu regeln, die nicht den Vorgaben dieser Satzung widersprechen darf.

§ 14 Datenschutz

1. Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein verarbeitet.
2. Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:
 - das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
 - das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
 - das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO,
 - das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO,
 - das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO,
 - das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO und
 - Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DS-GVO.
3. Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als zu dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein oder dem Vereinsamt hinaus.

§ 15 Kassenprüfer

1. Die Mitgliederversammlung wählt zwei Kassenprüfer und einen Ersatzkassenprüfer, die nicht dem geschäftsführenden Vorstand angehören dürfen. Sie prüfen mindestens einmal jährlich die Kasse des Vereins.
2. Die Kassenprüfer erstatten auf der Mitgliederversammlung Bericht und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Vorstandes.
3. Die Amtszeit beträgt 2 Jahre wobei jeweils einer der beiden und der Ersatzkassenprüfer im geraden- und der zweite- im ungeraden Kalenderjahr gewählt wird. Direkte Wiederwahl ist nicht zulässig.

§ 16 Auflösung des Vereins

1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Voraussetzung ist, dass 3/4 der abgegebenen gültigen Stimmen zustimmen.
2. Sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt, sind die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands die Liquidatoren. Je zwei von ihnen sind gemeinsam vertretungsberechtigt.
3. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder nach Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt das nach Beendigung der Liquidation vorhandene Vereinsvermögen an die Stadt Ennepetal, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke, insbesondere zur Förderung der Jugendarbeit, zu verwenden hat.
4. Im Falle einer Fusion des Vereins mit einem anderen Verein fällt das Vermögen nach Vereinsauflösung an den neu entstehenden, steuerbegünstigten Fusionsverein bzw. den aufnehmenden steuerbegünstigten Verein, der es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.
5. Beschlüsse hierüber dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamts ausgeführt werden.

VORSCHAU 2020 + TERMINE

Das kommende Vereinsjahr wird ein ganz besonderes Jahr. Geplant sind einige Neuerungen, die teilweise unerlässlich sind.

Die größte Änderung soll sein, dass bei der Jahreshauptversammlung die neu erarbeitete Satzung verabschiedet wird. Unsere alte Satzung ist etwas in die Jahre gekommen und genügt nicht mehr den Anforderungen eines modernen Sportvereins, sie ist auch in Teilen nicht mehr rechtskonform. Deswegen hat sich in der letzten Jahreshauptversammlung eine Arbeitsgruppe gegründet und die Satzung für den Verein neu erarbeitet. Zur Satzung kommen noch einzelne Ordnungen wie eine Geschäftsordnung, Abteilungsordnung und andere. Es ist also viel im letzten Jahr vorbereitet worden, um den Verein frischer und moderner zu machen.

Eine zweite wesentliche Neuerung soll sein, dass die Übungsleiter und Trainer besser bezahlt werden. Wir haben durchweg gut ausgebildete Übungsleiter/Trainer, die ihre Lizenzen regelmäßig erneuern. Zurzeit ist die Aufwandsentschädigung für sie in fast allen Abteilungen sehr niedrig. Neue Übungsleiter und Trainer kann man nur gewinnen, wenn diese auch entsprechend bezahlt werden. Da die TG Voerde weiterhin ein qualitativ guter Verein bleiben will, soll dies in diesem Jahr angegangen werden. Für einen transparenten Verein ist es auch erforderlich, dass alle Übungsleiter und Trainer Verträge mit dem Verein abschließen. Dadurch kann der Verein auch seinen

Mitgliedern zeigen, was die Übungsleiter und Trainer so alles auf dem Kasten haben.

Deswegen kommen wir nun zur dritten Neuerung der Beitragsanpassung. Um die Übungsleiter und Trainer für ihre wirklich gute Arbeit entsprechend zu bezahlen, muss der Verein die Beiträge erhöhen. Zurzeit ist es ja so, dass ein Mitglied in mehreren Abteilungen in der Woche trainieren kann und dann dafür pro Woche zwischen € 1,20 und € 1,92 Euro bezahlt. Die vereinseigene Halle will auch noch bezahlt werden. Sonst hätte der Verein ja nicht die Möglichkeit, ein so großes Angebot anzubieten. Die Beiträge würden dann bis auf € 2,40 / Woche ansteigen können. Für extra Angebote werden wie bisher Zusatzbeiträge erhoben. Diese Angebote werden dann von entsprechend qualifizierten Übungsleitern/Trainern geleitet.

Bei der Jahreshauptversammlung soll also die neue Satzung verabschiedet werden sowie die neue Beitragsordnung. Damit der Verein auch mindestens noch die nächsten 10 Jahre ein attraktiver Sportverein bleibt, ist dies unumgänglich.

Gerne können sich interessierte Mitglieder bei der Vereinsarbeit aktiv beteiligen. Es gibt genug zu tun, allerdings bleibt die Arbeit im Verein immer noch ehrenamtlich. In diesem Sinne hoffe ich auf eine gelungene Jahreshauptversammlung und ein gutes Vereinsjahr 2020.

Till Rümenapf, Kassenwart





VOERDER BASKETBALLER FEIERN 40-JÄHRIGES BESTEHEN

Es ist schon unglaublich wie die Zeit vergeht.....

Gestern, also vor 34 Jahren, hörte ich von einer Sport-AG im Reichenbach-Gymnasium. Ich hatte nichts vor, also folgte ich der Stimme von Heinz Westerfeld, der dutzenden Jugendlichen die Grundzüge des tollen Sports Basketball beibrachte und durch sein Engagement motivierte, selber in die TG Voerde einzutreten. Als 10-Jähriger wanderten meine Blicke in der großen, gelben Halle des Reichenbach-Gymnasiums auf die „Großen“. Spieler wie Ludger Döpp, Henning Schulte, Sandra Röder und unzählig viele mehr, die mit Herzblut und Spaß uns „Kleinen“ ein Vorbild waren.

Einige Jahre später fusionierten die beiden Ennepetaler Basketballvereine und es kamen weitere ehrenamtlich tätige sportverrückte hinzu. Namen wie Axel Montag und Karl-Heinz Fischer prägen bis heute das Voerder Basketballleben.

Wenn ich damals schon gewusst hätte, welchen Stellenwert dieser Sport in meinem Leben haben wird, wie sehr er mein Leben bereichern und wie viele tolle, interessante Menschen ich alleine bis heute kennenlernen würde, wie viele tolle Erfahrungen, spannende Spiele und unglaubliche

Emotionen ich erleben durfte, ich hätte Heinz und Axel schon viel früher für ihre tolle Arbeit gedankt! Die eigene Freizeit, die eigene Kraft in die Ausbildung anderer zu stecken, die zur Durchführung des Sports zwingend benötigten Ehrenamtlichen in allen ihren Funktionen zu finden, zu motivieren und einzuarbeiten, ist eine unbezahlbare Lebensleistung und hat nicht nur mein Leben in einer unsagbaren Art bereichert!

Im Laufe der Jahre sind viele Trainer gekommen und gegangen, jeder hat den Verein in seiner Art geprägt und den Spielern etwas für das Leben mitgegeben. Menschen wie Wolfgang Romba, Torsten und Volker Külpmann, Martin Lüke, Florian Budnick und Matthias Störing sind aus der Geschichte der Abteilung nicht wegzudenken, haben sie mit ihrer jahrelangen Arbeit den Weg der Abteilung geebnet, unzähligen Spielern die Freude am Basketball vermittelt und sich neben dem Traineramt auch in die Vorstandsarbeit eingebracht. Die Zeit, die hier gemeinsam zum Wohle anderer verbracht wurde, kann nicht bemessen werden.

Leider leben wir heute in einer anderen Zeit! Es ist immer schwieriger, Menschen für das Ehrenamt zu begeistern oder für eine langfristige, verbindliche Zusammenarbeit im Ehrenamt zu überzeugen. Die Arbeit wird auf wenige verteilt, das Geld spielt eine immer größer werdende Rolle bei der Findung von Trainern. Die Aufgaben selber werden durch rechtliche und organisatorische Veränderungen immer anspruchsvoller. Wir schaffen es als Abteilung dennoch, unglaublich vielen Mitgliedern die Möglichkeit zu bieten, den tollsten Sport der Welt im Leistungs-, wie auch im Freizeitsegment auszuüben und dutzenden Kindern und Jugendlichen eine qualitativ hochwertige sportliche Ausbildung zu garantieren. In den vergangenen Jahren gab es einen entscheidenden Umbruch in der Abteilung. Viele altbekannte Gesichter haben sich zurückgezogen, neue Gesichter brachten sich ein. Martin Schrader ist der Kopf der sportlichen Leitung der Abteilung, der das Trainerteam um Lukas Erdhüter, Jan-Phillip Buchwald, Jannis Wegner, Bernd Szarmach, Jörg Ungermann und





den Jungcoaches Jan Schäfer und Eric Bergmann unterstützt und prägt.

Mir ist bewusst, dass in den vorhergehenden Zeilen viele Namen stehen, mit denen der eine oder andere keine Verbindung hat. Mir selber ist es aber eine Herzensangelegenheit, gerade im Jahr des Jubiläums einfach nur „DANKE“ zu sagen. Danke für eure Zeit, Loyalität, Ehrlichkeit, danke, dass ihr den Sport lebt und die Abteilung zu dem macht, was sie ist! Sportlich stehen die Basketballer vor enormen Herausforderungen. Die 1. Herren schafften in der vergangenen Saison den Aufstieg in die Oberliga und sind damit die sportliche erfolgreichste Hallensportmannschaft Ennepetals. Weitere zwei Seniorenmannschaften im Herren- und Damenbereich sowie vier Jugendmannschaften nehmen zur Zeit am Spielbetrieb teil:

1. HERREN

Die von Lukas Erdhüter und Jan-Philipp Buchwald trainierte Mannschaft spielt in ihrer ersten Oberligasaison.



DAMEN

Das Herzstück der Abteilung... Martin Schrader führt die Garde in der Landesliga. In diesem Team sind die meisten „stillen Helfer“ der Abteilung zu finde.



2. HERREN

Hier steht die Nachwuchsarbeit im Vordergrund. Jannis Wegner hat hier eine Mischung aus „jung und alt“ gefunden, um gerade dem Nachwuchs die nötigen Erfahrungen im Spielbetrieb zu geben.

U18

Ein tolles Team mit viel Potential, leider hat es diese Saison nur für den Vizekreismeister gereicht. Hier teilen sich die Aufgaben Jannis Wegner, Martin Schrader und Markus Eicker.





U16

Die Zukunft der Abteilung mit unglaublich tollen Spielern und wahnsinnig engagierten Eltern. Jan-nis Wegner und Martin Schrader leiten das Team in der Landesliga und legen den Schwerpunkt auf die individuelle Ausbildung der Spieler. Derzeit belegt das Team den 2. Platz.



U14

Mit dem jüngeren Jahrgang spielt die von Bernd Szarmach und Jörg Ungermann trainierte Mannschaft in der Oberliga. Die Zielsetzung für dieses Jahr ist das Lernen. Gerade in dieser Altersklasse ist der Sprung vom jüngeren zum älteren Jahrgang unglaublich. Hier freuen wir uns schon jetzt auf die kommende Saison!

Im letzten Jahr hat die Basketballabteilung einige Veranstaltungen erfolgreich organisiert. Hierbei sind besonders die „Einheitsfete“ und das Jugendturnier zu erwähnen. **40 Jahre Basketball in Ennepetal, und die Geschichte geht weiter...**

Als letztes bedankt sich die gesamte Basketballgemeinde bei unseren scheidenden Vorsitzenden Florian und Heike! Ihr habt den Verein über Jahre geprägt und es geschafft, die Abteilungen immer weiter zusammen zu führen und den Verein zu stärken! Wir wünschen euch für Eure Zukunft alles erdenklich Gute und freuen uns, dass Ihr ein Teil des Vereins bleibt!



U10

Jan Schäfer und Eric Bergmann bringen die Kleinsten zum Schwitzen. Bei der U10 werden die Grundlagen des Basketballs gelernt und der Spaß steht im Vordergrund. Immer mehr Kinder besuchen unsere Trainingseinheiten und nehmen an Spielen teil, die Halle könnte aber noch voller werden!

HOBBYS

Mit insgesamt drei Hobbymannschaften kann die Abteilung aufwarten. Die **Hobby 1** um Axel Montag und Heinz Westerfeld (auch mit 75+ kann man noch den roten Ball bewegen), die **Hobby 2** um Jörg Peters und der Altherrenzock um Matthias Störing und Markus Eicker komplettieren das Angebot der Abteilung im Hobbybereich.





JAHRESBERICHT DER VOLLEYBALLABTEILUNG 2019

Die Abteilungsversammlung am 14.02.19 verlief sehr gut und hat keine Änderungen in unserer Organisation ergeben. Die Bewirtung der Jahreshauptversammlung am 01.03. des Gesamtvereines, wurde in gewohnter Weise durchgeführt. Leider müssen wir hier weiter sinkende Teilnehmerzahlen verzeichnen, was natürlich das Budget unserer Abteilung schmälert.

Das Volleyball Spaß macht bei der TGV zeigen nicht nur neue Mitglieder, sondern auch die guten Teilnehmerzahlen an den Trainingsabenden. In der Stadtliga Ennepetal war für uns der letzte Spieltag der 21. März. Die Siegerehrung fand in den Räumen des CVJM Rüggeberg statt, wo wir als Vizemeister 2018/2019 unsere Urkunde bekommen haben. Eine spannende Saison war somit für uns zu Ende. Am 6.6.19 beendeten wir die Stadtliga Hagen mit dem 6. Platz. Somit war das Sportjahr 2018/2019 abgeschlossen.

Torben Klotz und eine Paulina haben am 29.06.19 den Bund der Ehe geschlossen. Die Volleyballer waren natürlich bei der Trauung anwesend und wünschten dem Brautpaar viel Glück.

Im Juli fand eine Spielersitzung statt auf der sich unser Trainer Ricco Weber vorübergehend von der Mannschaft verabschiedete. Er sei nicht weg brauche nur mal eine Auszeit. Nachfolger wurde Manuel Niesel. Somit konnten wir in die neue Saisonplanung gehen.



Vor der neuen Saison fanden am 6.10. die offenen Stadtmeisterschaften im Volleyball von Ennepetal statt. Wir belegten den 3. Platz vor der SE Gelvesberg und dem CVJM Rüggeberg. Insgesamt nahmen 12 Mannschaften an dem Turnier teil.

Die Stadtliga Hagen startet nur 3 Tage später in die neue Saison. 7 Mannschaften sind in unserer Klasse gemeldet. Die ersten Spiele sind für die TG Voerde alle erfolgreich gelaufen und wir hoffen auf eine gute Saison.

5 Mannschaften starteten nach den Herbstferien in die Stadtliga Ennepetal und auch hier haben wir uns ein hohes Ziel gesetzt.

Erwähnen möchte ich, dass neben dem Sport es auch einen geselligen Teil in unserer Abteilung gibt. So haben wir in diesem Jahr u.a. den runden Geburtstag von Monika Lange gefeiert und Torben Klotz haben wir in den sicheren Hafen der Ehe begleitet.



Ich bedanke mich bei allen Volleyballern für eure Treue, euren Einsatz, eure Begeisterung, euer Engagement und wünsche der gesamten Abteilung ein erfolgreiches 2020
Jürgen Kettler

VOLLEYBALL STADTLIGA HAGEN – SAISON 2018/2019

Nach der Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg der Saison 2017/2018, durften die Voerder Volleyballer nun erstmals seit fünf Jahren wieder in der zweithöchsten Spielklasse der Hagener Stadtliga antreten.



Hoch motiviert ging man die ersten Spiele der neuen Saison an, doch schnell musste die Mannschaft dann leider auch merken, dass keine leichte Saison auf sie zukommt. Die ersten drei Ligaspiele wurden allesamt mit 3:0 verloren. Den ersten Lichtblick gab es dann im vierten Spiel, welches zu Hause gegen die GSV Fröndenberg Mix 2 bestritten wurde. Zwar musste sich das Team am Ende ein weiteres Mal geschlagen geben, doch mit einem

3:1 wurde zumindest der erste Sieg eines Satzes geholt, was den Voedern zeigte, dass sie in dieser Liga nicht völlig chancenlos sind. Bereits im nächsten Spiel, welches gegen TSV Kabel 1 bestritten wurde, gelang es, eine Entscheidung bis in den fünften Satz hinauszuzögern. Für den ersten Saisonsieg reichte es am Ende trotz eines sehr guten Spiels jedoch leider trotzdem nicht. Zufrieden konnte man mit der Hinrunde in dieser

starken Liga dennoch sein, da zum Ende hin eine deutliche Leistungssteigerung erkennbar wurde.

Dieser Trend setzte sich auch zu Beginn der Rückrunde fort. Zwar wurden auch hier zunächst keine Punkte eingefahren, jedoch konnte den Gegnern, dank engagierter Leistungen des gesamten Teams, der ein oder andere Satz abgeluchst werden, was in der Hinrunde noch nicht gelang.

Es folgte das letzte Saisonspiel am 6. Juli 2019 bei TSV Kabel 1. Das Team aus Hagen hatte in dieser Saison ebenfalls nur wenige Punkte geholt und war deshalb stark vom Abstieg bedroht. Um nicht abzustiegen, hätte ein 3:0 Sieg über die Volleyballer der TG Voerde hergemusst, was zu zusätzlichem Druck bei den Gastgebern führte. Da der Abstieg der Voerder zu diesem Zeitpunkt leider bereits feststand, konnte man jedoch ohne großen Druck in dieses Spiel hineingehen und ganz befreit aufspielen. Genau das tat das Team von Spielertrainer Ricco Weber auch und erkämpfte sich somit durch ein 2:2 (Spielabbruch auf Grund von Zeitmangel) am Ende der Saison doch noch verdientermaßen ihren ersten Punkt.

In der nächsten Saison tritt die Mannschaft somit wieder eine Spielklasse niedriger an. Die ersten Ligaspiele verliefen dort jedoch äußerst erfolgreich und vielleicht kann sich das Team schon bald erneut in der zweithöchsten Hagener Stadtliga beweisen.

Manuel Nieselt



HANDBALL

Hallo liebe Freunde des Handballsports!

Das Jahr 2019 ist zu Ende und schon steht 2020 vor der Tür. Hier ein kleiner Rückblick auf das Vergangene und Aussicht auf das Kommende.

Jugend:

Beim letzten Bericht hatten wir hier noch von der Jugendspielgemeinschaft mit der HSG Gevelsberg-Silschede berichtet. Diese haben wir nach dem Ende der Saison 2018/2019 aufgegeben. Leider mussten wir feststellen, dass die nötige Unterstützung fehlte, um eine Spielgemeinschaft mit gleichwertigen Partnern auf Augenhöhe betreiben zu können. Daher kam nach nicht einmal 2 Jahren das Ende.

Da wir leider nicht genug Spielerinnen und Spieler hatten, um eine D- und C-Jugend zu melden, haben wir uns entschlossen, mit allen Kindern als C-Jugend zu starten. Somit spielen aktuell die Jahrgänge 2008 bis 2005 alle in einer Mannschaft. Leider ist diese Konstellation nicht optimal, aber war leider nicht anders möglich. Für die schwierigen Voraussetzungen schlagen sich die Kids aber sehr achtbar und haben auch schon den ein oder anderen Erfolg einfahren können.

Unter der C-Jugend haben wir derzeit "nur" unsere Maxis und Minis. Diese füllen regelmäßig unsere Halle an der Loher Halle und haben auch regen Zulauf. Da ist auf jeden Fall ein positiver Trend zu erkennen.



Die Wischerkids

Wir hoffen, dass wir zukünftig wieder mehr Mannschaften melden können, um allen Kindern eine sportliche Heimat bieten zu können. An dieser Stelle möchten wir schon mal unseren Trainerrinnen und Trainer DANK sagen. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich. Auch möchten wir uns bei allen Eltern, Großeltern und Freunden bedanken. Ohne Euren Einsatz wäre ein Spielbetrieb in der Jugend nicht möglich. Wir freuen uns immer wieder auf den konstruktiven Dialog mit Euch in der Halle oder auch abseits des Spielbetriebs.

Senioren:

Im Seniorenbereich hat sich auch einiges getan. Die **ersten Damen** konnten unter der Führung des neuen Trainers Christian Hohmann den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga verwirklichen. Die Mannschaft hat keinen Punkt mehr abgegeben und stand am Ende der Saison mit der besten Abwehr und dem besten Angriff zu Recht ganz oben.



Für die aktuelle Saison wurde die Mannschaft in die schwerer Bezirksligagruppe Ruhrgebiet gelost. Im bisherigen Saisonverlauf konnte man schon erkennen, dass die Gruppe sehr ausgeglichen sein wird. Die Mannschaft startete aber sehr gut in die Liga und steht aktuell auf einem hervorragenden achten Platz.

Dabei konnte zu Saisonbeginn der aktuelle Tabellenzweite geschlagen werden. Darüber hinaus gab es gegen die direkten Konkurrenten um den Abstieg 3 Siege und 2 Unentschieden. Das lässt für den weiteren Saisonverlauf hoffen, dass die Klasse gehalten werden kann.



Die **zweite Damenmannschaft** mussten wir in der letzten Saison leider vom Spielbetrieb abmelden. Aber durch eine glückliche Fügung und den Einsatz der Abteilung ist es uns gelungen, eine neue Heimat für die ehemalige zweite Damenmannschaft der HSG Gevelsberg-Silschede zu werden. Diese ist vor der Saison nahezu komplett an die Ennepe gewechselt und mischt unter dem neuen Trainergespann Mona und Lars Bremer die Kreisliga auf. Bisher steht der zweite Platz mit nur einer Niederlage gegen den Spitzenreiter zu Buche. Auch da ist noch einiges zu erwarten.

Freude bereitet insbesondere, wie sich die Mädels bereits mit dem Verein identifizieren und das Wir-Gefühl nicht nur mit Leben füllen, sondern auch nach außen zu transportieren.

Die **ersten Herren** konnten den guten Lauf aus dem Jahr 2018 auch in 2019 weiterführen, so dass am Ende der Saison ein hervorragender dritter Platz in der Tabelle auf dem Habenkonto stand. Und das als Aufsteiger. Damit hatte wirklich niemand gerechnet.

Für die Saison 2019/2020 konnte man den Kader weiter verstärken, so dass das Ziel Angriff auf das obere Tabellendrittel ausgegeben wurde. Bisher liegt man weitestgehend im Soll mit Platz 5 und sollte nicht allzu viel schiefe gehen, wird auch am Ende der Saison ein Platz unter den Besten 5 möglich sein.





Die **zweiten Herren** haben zum Saisonende noch einmal alles in die Waagschale geworfen und in der Rückrunde 7 von 11 Spielen gewinnen können. Und doch kam es zum Herzschlagfinale am Ende der Saison. Nur durch das bessere Torverhältnis konnte man den Abstieg gerade noch verhindern. Leider zeigt sich in der aktuellen Saison das gleiche Bild. Die Mannschaft steht am Ende der Tabelle und es muss eine deutliche Leistungssteigerung her, um diese Saison den Abstieg zu verhindern. Da müssen jetzt alle an einem Strang ziehen.



Erfreulich ist, dass wir für die aktuelle Saison wieder eine **dritte Herrenmannschaft** melden konnten. Diese ist ein bunter Mix aus jungen und älteren Spielern, welche einfach den Spaß an der besten Sportart der Welt verkörpern wollen. Und das gelingt bis heute sehr gut.



Besonders erwähnen möchten wir, dass es in Voerde endlich wieder ein eigenes Turnier gab. Zum ersten Mal gingen beim BDT Cup 2019 jeweils 5 Damen- und Herrenmannschaften an den Start. Eingeladen waren bei beiden Turnieren Mannschaften ab der Landesliga aufwärts. Bei den Damen konnte die HSG Gevelsberg-Silschede als Sieger vom Platz gehen, bei den Herren die Dragons aus Schalksmühle/Halver.

Vielen Dank an die zahlreichen Helfer und Unterstützer für unsere Tombola. Durch Euch ist das Turnier ein voller Erfolg geworden.



Und dann ist da noch zu erwähnen, das **Werner Tweer** wieder zurück ist. Den meisten wird er noch bekannt sein aus seinen Zeiten bei der TGV. Eigentlich war er nie so ganz weg, aber jetzt ist er wieder voll eingestiegen. Er unterstützt uns auf allen Ebenen.

Sei es bei der Planung der Turniere, der Suche nach Trainern oder der Akquise von Sponsoren. Er ist einfach ein Multitalent und bringt frischen Wind in die Handballabteilung.

Darüber hinaus möchten wir uns besonders bei folgenden Firmen für die Unterstützung bedanken. Dank Euch konnte die gesamte Abteilung, also alle Mannschaften, mit neuen einheitlichen Trikots auflaufen.

SUPER!!

Siegfried Jacob Metallwerke GmbH & Co. KG, Fröhlich und Dörken GmbH, Gla-Wa Verwaltungs GmbH, Herbert Frowein GmbH & Co. KG, BDT Bearing & Drive Technology GmbH, Collja Ischen Dachdeckerei, Sport Duwe GmbH, Glasdeals e.K.

Ausblick:

Die größten Änderungen werden sich bei den ersten Herren ergeben. Wir haben es geschafft, als neuen Trainer HaPe Müller zu verpflichten. Eine größere Qualität kann man eigentlich im Kreis nicht finden. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Durch die Verpflichtung wollen wir auch den Jugendbereich neu beleben und hoffen, durch verschiedene Aktionen dem negativen Mitgliedertrend entgegen zu wirken.

Dann wird es im Jahr 2020 zwei Turniere bei der TG Voerde geben. Zum einen kehrt das Himmelfahrtsturnier nach Voerde zurück und es wird auch wie-

der einen BDT Cup geben. Die Vorbereitungen sind für beide Turniere in vollen Gange.

Auch im Schiedsrichterbereich wird sich einiges tun. Wenn alles so läuft, wie geplant, werden unsere Sorgen zum ersten Mal nicht größer, sondern kleiner. Nach den aktuellen Prognosen werden wir 3 neue Schiedsrichter bei der TGV begrüßen können.

Zum Schluss möchten wir allen Danken, ohne die unsere Handballabteilung nichts wäre. DANKE an alle Spielerinnen und Spieler, Trainer und Betreuer, Schiedsrichter und Zeitnehmer, Eltern und Großeltern, Freunde und Bekannte und unsere Zuschauer. Und natürlich Danke an alle Förderer und Sponsoren. Nur durch Euch kann es bei uns weitergehen.

Euch allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Der Vorstand der Handballabteilung

P.S. Wir freuen uns natürlich weiterhin über jegliche zusätzliche Unterstützung. Egal ob mit Eurem tatkräftigen Einsatz oder auch mit einer finanziellen Zuwendung. Habt keine Angst und sprecht uns an. Wir finden für jeden das Richtige.



Ihr Partner für Ketten und Kettenräder
SKM Witte Löhmer GmbH

Stahlbolzenketten - Trogförderketten

**Rundgliederketten – Kettenbügel
Sonderketten – Kettenräder
Elevatorbecher – Becherschrauben
Teile aus Grau- Temper- und Stahlguss**

**Kunststoff Hochleistungsbecher
SuperEuroBucket**

**58300 Wetter (Ruhr)
An der Knorr Bremse 3**

**Tel +49-2335-8 44 88 90 Fax +49-2335-8 44 88 91
e-mail: skm@spezialketten.de Internet: www.spezialketten.de**

GYNMASTIK

YOGA

TURNEN

FITNESS

WALKING



JAHRESBERICHT DER OBERTURNWARTIN FÜR DAS JAHR 2019

Das Jahr 2019 war ein schwieriges Jahr für mich, weil ich meinem Anspruch als Oberturnwartin nur bedingt gerecht wurde.

Natürlich haben wie in jedem Jahr die Vereinsmeisterschaften sowohl für die Allgemeine Klasse, als auch für die Aufbau- und Leistungsriege stattgefunden, mit insgesamt über 70 Teilnehmer/innen und auch der normale Übungsbetrieb konnte weiterhin aufrechterhalten werden, aber ohne geeignete und engagierte Übungsleiter/innen ist dies langfristig nicht zu bewerkstelligen.

Darauf habe ich bereits im letzten Jahr in meinem Jahresbericht hingewiesen, mit dem Hinweis auf die geringe Aufwandsentschädigung im Vergleich zu anderen Sportvereinen und wie schwer es dadurch ist, überhaupt noch Helfer oder Übungsleiter zu finden. In diesem Jahr ist es dem Turnausschuss mit Unterstützung des Hauptvereins gelungen, die Aufwandsentschädigung etwas anzuheben, sehr zur Freude der Unterzeichnerinnen. Und ich gehe davon aus, dass diese Anerkennung auch mit Freude bei den im Einsatz tätigen Personen aufgenommen wurde, jedenfalls haben wir einige sehr positive Rückmeldungen hierzu erhalten. Dieses Ziel müssen wir konsequent weiter verfolgen:

Unseren Ehrenämter die nötige Würdigung zukommen zu lassen, um unseren vorhandenen Trainernachwuchs darin zu bestärken einen Übungsleiterschein zu machen und in unserem Verein gerne langfristig eine Aufgabe zu übernehmen.

Leider mussten wir in diesem Jahr von einem Übungsleiter Abschied nehmen. Dieter Berlepp der im 2. Jahr eine Leichtathletikgruppe trainiert hat. Eine Sportart die bei uns über Jahre verwaist war, wieder aufgebaut hat und viele Ideen für seine Gruppe hatte. Viel zu früh wurde Dieter aus dem Kreis seiner Familie, aber auch unserem Team, gerissen. Es fehlen uns immer noch die richtigen Worte diesen Verlust angemessen zu beschreiben. Dieter, du wirst uns fehlen.

Zum Abschluss möchten wir uns, wie in jedem Jahr, bei euch allen für euer Engagement und eure vielen Einsätze bedanken. Nicht nur auf dem Turnboden, sondern auch bei Aktivitäten des Hauptvereins, waren unsere Gruppen immer aktiv, zum Beispiel alleine 3 der 4 Vereinscafés wurden durch Turngruppen gestaltet und durchgeführt.

Für das Jahr 2020 wünschen wir Euch weiterhin Gesundheit, Glück und Erfolg.

Heike Meiners und Bettina Kliem



ELTERN-KIND-TURNEN

*„...Hallo, hallo, schön, dass du da bist
Hallo, hallo, schön, dass du da bist.*

Die Hacken und die Spitzen, die wollen nicht mehr sitzen Die Hacken und die Zehen, wollen weitergehen...“

So begrüßen wir euch, jeden Dienstag, wenn es wieder heißt: „Die Zwerge des Vereines gehen auf Entdeckungsreise“. Bei den verschiedenen Bewegungslandschaften werden die kleinsten zu den größten. Und zwar die größten im entdecken und ausprobieren neuer Stationen. Dabei werden sie von ihren Mamas, Papas, Tanten, Onkel oder Großeltern begleitet.

Die Kinder freuen sich, wenn sie die verschiedenen Herausforderungen geschafft haben und sind gespannt, was sie in der kommenden Woche Neues erwarten wird. Und am Ende heißt es „Alle Leut‘, alle Leut‘ gehen jetzt nach Haus.“

Bis zum nächsten Mal!

Natalie Körber



KINDERTURNEN MIT BETTI



Jeden **Dienstag um 16:00 Uhr** hört man Kindermusik und lautes Kinderlachen in der vereinseigenen Halle des TG Voerde. Bälle rollen durch die Halle, Hula-Hoop Reifen, Seile und vieles mehr sind als Spielutensilien mal als Pferdegeschirr, Fußball oder Bowlingbahn in Gebrauch, je nachdem wie die Fantasie seine Grenzen setzt. Nach Spielen in der Halle und gemeinsamen aufräumen wird erst einmal in einem Sitzkreis geschaut, wer alles da ist und wer uns zum ersten Mal besucht. Dieses Jahr hatten wir sehr viele neue Kinder zu Besuch.

Durch die Unterstützung von **Josi, Lisa und Betti** ist die erste Trennung von Mama und Papa halb so schlimm wie sonst. Ob es um eine ausgiebige Planung einer Stunde geht oder vorheriges Treffen zum Aufbauen, unsere Mädels sind mit am Start und helfen gerne mit. Wir trösten, lachen gemeinsam, können Schmerzen durch ein pusten heilen

und erinnern auch mal streng an Regeln. Für die Kinder sind unsere Turnhelferinnen Superhelden und an dieser Stelle ein riesen großes Dankeschön, denn ohne sie wäre das Kinderturnen gar nicht auf die Beine zu stellen.

Das eingespielte Team hat die Gruppe von durchschnittlich 25 Kindern im Griff. Sei es Hilfe bei Turnübungen oder einfach eine beruhigende Hand die gebraucht wird.



Nach dem Aufwärmen starten wir gemeinsam in die Turnstunde. Diese kann mal eine ganz klassische Turnstunde sein, aber auch mal ein Abenteuer. Von einem Zoobesuch, einem Aufbau der Kirmes, Besuch eines Sterneabends bis hin zum Freibadbesuch, sind die verschiedensten Szenarien in unserer Halle dabei.

Bei den unterschiedlichen Abenteuern und klassischen Turnstunden werden koordinative Fähigkeiten mit viel Spaß geübt. Zudem wurden bei unseren alljährlichen Vereinsmeisterschaften wieder tolle Plätze von unseren Turnkindern belegt.

Zum Ausklingen und letzten auspowern machen wir eine Spielerunde, worunter Spiele wie „Feuer Wasser Wind“ oder „Karottenziehen“ sind. Nach Beendigung der Stunde stürmen unsere Turnkinder in die Arme Ihrer Eltern zurück und es heißt: bis nächste Woche!

Anna Düllmann

KGW-GRUPPE

Seit über zwei Jahren habe ich nun schon das Glück, die KGW-Gruppe unseres Vereins zu trainieren. In dieser Gruppe geht es montags von 17:30-18:45 Uhr um die Vorbereitung für den Kindergruppenwettbewerb. Dies ist eine Mannschaftssportart, die sich aus den Disziplinen Turnen, Werfen und Laufen zusammensetzt.

Im Jahr 2019 hat diese Gruppe, bestehend aus Mädchen von 11-14 Jahren, zum zweiten Mal erfolgreich an einem Wettkampf in Iserlohn teilgenommen. Nach dem Wettkampf war die Motivation dann sehr groß, eine neue Turnchoreografie einzustudieren, die uns seitdem beschäftigt.

Ein weiteres Highlight letztes Jahr war der Auftritt auf dem Voerde Heimatabend, wo die Gruppe zum ersten Mal ihr Können zeigen durfte.

Ich hoffe, die Mädchen haben auch dieses Jahr wieder so viel Spaß beim Training wie ich!

Lotta Hakenberg






PHYSIOTHERAPIE an der Kluterthöhle

Physiotherapie an der Kluterthöhle
 Susanne Schröter - Physiotherapeutin
 Höhlenstraße 20 - 58256 Ennepetal
 Fon 02333 988027 · Fax 02333 604318
www.praxis.kluterthoehle.de

Mitglied im
Verband Physikalische Therapie VPT



Praxis Susanne Schröter
Gemeinsam für Ihre Gesundheit.

TURNEN IN SEINER GANZEN VIELFALT

Ein etwas anderer Bericht:

Über meine Turngruppen möchte ich in diesem Jahr nicht viel schreiben. **Erstens** laufen die Gruppen gut bis sehr gut. **Zweitens** gibt es zu dem Turnfest in Hamm einen gesonderten Bericht. **Drittens brennt mir etwas ganz Anderes und Wichtigeres unter den Nägeln und dies hat leider mit der Zukunft auch meiner tollen Turngruppen zu tun.**

Mittlerweile kann ich von Jahrzehnten sprechen, in denen ich im Verein als Übungsleiterin tätig bin. Genauso lang bin ich mal direkt oder indirekt in die Vorstandsarbeit involviert. Leider gibt es seit Jahrzehnten immer wieder das Problem der fehlenden Mitarbeit im Verein und der Einstellung, das können auch andere machen.

Zur letzten JHV 2019 habe ich einen Antrag gestellt, der die Vorstandsarbeit verbessern sollte. Die Arbeit war aus meiner Sicht nicht gut verteilt bzw. strukturiert. Daraufhin gründete sich ein AG, welche die Arbeit im Verein besser strukturieren sollte. Man ist an der Änderung der Satzung hängen geblieben und hat Strukturen im Verein anders organisiert. Dies ist allerdings bis jetzt nur eine trockene Paragraphen-Arbeit, ohne das sie mit Inhalt und Personen gefüllt ist, welche die Arbeit auch weiterhin verrichten.

Es gibt immer wieder im Verein Leute, die etwas bewegen und den Verein aufrecht erhalten wollen. Natalie zum Beispiel, die als Pressewartin die sozialen Medien des Vereins aktiviert hat und immer darauf wartet, Infos aus den Abteilungen zu bekommen. Oder Anna, die als Jugendleiterin des Gesamtvereins hochmotiviert in ihre Arbeit eingestiegen ist, aber auch dann in vielen Dingen allein gelassen worden ist. Dabei müssen individuelle Vorstellung und Ziele immer mehr mit Richtlinien, Datenschutz, Steuerrecht und all diese großen und kleinen Steinen in Einklang gebracht werden. Das ist eine Menge Arbeit. Unser Verein hat einen Namen, der gut bekannt ist. Die ballspielenden Abteilungen laufen mehr oder weniger gut. Im Verein kann jeder für ziemlich wenig Geld seinem Sport mehrmals in der Woche nachgehen.

Es wird als selbstverständlich hingegenommen, dass Geräte und Hallenzeiten vorhanden sind, um Sport zu treiben. Das sind unter anderem die Turnmatten, die Bälle, die Tischtennisplatten und

so weiter. Und vor allem gibt es gut **qualifizierte Übungsleiter, die für eine geringe Aufwandsentschädigung jede Woche in der Halle stehen und die Trainingseinheiten aufrechterhalten.** Zusätzlich helfen engagierte Schüler und Studenten, die fast unentgeltlich Ihre Arbeit tun. Dies tun sie alle, weil sie Spaß haben, mit Kindern zu turnen oder zu trainieren.

Die TG-Voerde hat eine eigene Halle, die zusätzliche Kosten und Arbeit bringt. Aber dadurch hat der Verein auch die Möglichkeit, Trainingseinheiten und Veranstaltungen unabhängig durchzuführen. **Dies alles muss gut organisiert werden und kann nicht als selbstverständlich hingegenommen werden.** Der Vorstand besteht aus Mitgliedern, die meist voll berufstätig und sportlich im Verein aktiv sind. Diese übernehmen mit ihrer Arbeit Verantwortung für die TG-Voerde und die Mitglieder. Rechtliche und steuerliche Belange müssen sorgfältig geprüft werden, Ausgaben und die Zukunft des Vereins geplant werden. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich und unentgeltlich. Und dann kommen solche Mitglieder wie ich und meckern.

Mein Appell an ALLE Mitglieder oder Eltern der aktiven Kinder des Vereins. Bitte überlegt, was ihr der TG Voerde aktiv an Unterstützung geben könnt. Damit meine ich nicht die Kuchenspenden, das funktioniert immer. Ich meine zuverlässige Mitarbeit im Vorstand oder den Abteilungen, Ideen einbringen und konkrete Vorschläge für unsere Zukunft erarbeiten. Sicherlich gibt es immer mehr Freizeitstress für die Kinder und Erwachsenen. Eine verlässliche Arbeit im Verein wird deswegen immer schwerer. Genau das ist unser Problem, für das wir eine Lösung brauchen. **Es gibt über 1000 Mitglieder im TG Voerde, aber wer ist bereit wirklich effektiv zu helfen?**

Auch ohne einen verbindlichen Posten im Vorstand kann man einiges erreichen. Zum Beispiel die Planung von Veranstaltungen oder die CO₂-Einsparungen im Verein erarbeiten. Auch gibt es vielleicht jemanden, der die EDV mit betreuen kann. Das Vereinscafé sollte vier mal im Jahr gestalten werden. Vielleicht gibt es auch noch ganz andere Idee..... Der TG-Voerde hat es verdient, weiter präsent und positiv für alle zu sein. Ich wünsche uns und unserem Verein ein wirklich gutes 2020.

Anke Althoetmar-Rümenapf

AUFBAU- UND LEISTUNGSRIEGE

Sportlich waren wir im Jahr 2019 sehr erfolgreich. In den Ligenwettkämpfen haben wir gute Ergebnisse erzielt. Unsere 2. Mannschaft hat durch eine sehr gute Mannschaftsleistung in der Gauliga I einen hervorragenden 4. Platz belegt (die Mannschaft ist die jüngste Mannschaft in dieser Liga und war nur 1 Rangpunkt vom 3. Platz entfernt) und auch die 1. Mannschaft hat in der Gauliga II ebenfalls den 4. Platz belegt (jeweils immer von 8 Mannschaften); so dass wir mit beiden Mannschaften ohne Relegationsstress in den jeweiligen Ligen verbleiben und im nächsten Jahr auch wieder an den Start gehen werden.



Auch unser Nachwuchs war im Jahr 2019 wieder sehr erfolgreich. In der Bezirksliga hat unsere P-Mannschaft einen hervorragenden 1. Platz erturnt, mit weit über 18 Punkten Vorsprung vor den 2. Platzierten. Bei den Vereinsmeisterschaften konnten wir viele Fortschritte erkennen, der Trainingseinsatz macht sich bezahlt und viele Neuzugänge ergänzen und bereichern unsere Teams.

Wie in jedem Jahr können wir uns nur bei euch bedanken, wie oft ihr an den Wochenenden oder auch an Feiertagen freiwillig zusätzlich trainiert und euch auch ansonsten quält ist unbeschreiblich und die "Kleinen" schließe ich hier voll und ganz mit ein. Ein herzliches Dankeschön geht hier natürlich auch vor allem an die Eltern für das Engagement und die vielen Fahreinsätze. Ohne diese großartigen Eltern hätten wir nicht so großartige Kinder. Auch wenn die vorgenannten Sätze genauso im letzten Jahr in unserem Bericht standen, es ist einfach





die Wahrheit und die kann ja bekanntlich nicht oft genug wiederholt werden. In diesem Sinne noch einmal von Herzen: Danke und wir freuen uns auf 2020!

Heike, Birgitta, Martin und Chantal und natürlich Jörg



MONTAGSRIEGE 50 +

Vor 15 Jahren habe ich die Riege von Inge Schmindinger übernommen, diese hatte sie seiner Zeit von Emmi Kettler übergeben bekommen. Emmi, sie wird im April 2020 96 Jahre alt, schaut immer noch wieder vorbei, wenn jemand Zeit hat, sie zu bringen.

Die Gruppe ist in die Jahre gekommen, wir waren mal 54 Personen, zur letzten Weihnachtsfeier im Haus Grebe waren wir noch 31. Die Abgänge mehren sich. Es ist zwar einerseits toll, zu sehen wie Sport und Bewegung fit hält, bestes Beispiel ist hier Edith Oettinghaus, 88 Jahre alt. Sie kommt bei offenem Wetter jede Woche aus Gevelsberg und turnt mit uns auch noch auf der Matte bis sie mit dem letzten Bus wieder zurück nach Gevelsberg muss.

Unser aktuelles Gruppenbild ist vom Oktober 2019. Wir nehmen jeden so wie er ist, mit und ohne Ein-

schränkungen. Jeder macht das was sie kann. Da unsere Gruppe stetig schrumpft, würden wir uns über etwas Nachwuchs sehr freuen, auch Anfängerinnen sind herzlich willkommen. Wir freuen uns jede Woche auf unsere Gymnastikstunde, haben uns jede Menge zu erzählen und nehmen gerne an Vereinsaktivitäten wie zum Beispiel dem Vereinscafé teil. Unsere Stunde ist jeden Montag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr. Einfach vorbeikommen und mitmachen. Außer unseren Muskeln und Bändern trainieren wir in der letzten halben Stunde immer auch noch unsere Stimmbänder.

Andrea Schilken



FITNESS FÜR JEDERFRAU

Wieder ist ein sportliches Jahr vergangen. Auch mit einem Wermutstropfen, unsere Turnfreundin Karin Baumann ist im März verstorben. Wir denken noch oft an Sie. Wir aber turnten und bewegten uns ganz flott zu den heißen Rhythmen. Bei flotten Wanderungen hatten wir viel Spaß und einiges zu sehen.



Gisela führte uns rund um Voerde Nord. Mit anschließendem Einkehren bei Naatorp.



Petra führte uns an die Quelle der Ennepe.



Vielen Dank allen für die super Zusammenarbeit, bleibt gesund und Munter.

Eure Ute Görsch



Vor den Sommerferien das jährliche gemütliche Zusammensein bei mir im Garten.



YOGA

- Unter der Leitung von Birgitta Sager dürfen wir dienstags, in der Zeit von 20:00 bis ca. 21:15 Uhr, unsere Yogaübungen ausführen.

Birgitta gestaltet jede Übungseinheit anders, sodass es uns zum einen nie langweilig wird und zum anderen werden wir dadurch immer wieder nicht nur körperlich sondern auch geistig gefordert. Nach einer kurzen Begrüßung beginnt die Stunde immer mit dem Sonnengruß, übergehend in Yogaübungsfolgen und den Abschluss bildet immer eine Entspannungsphase, die auch jedesmal individuell von Bia gestaltet wird.

Wir Teilnehmer haben nicht nur sehr viel Spaß, sondern fühlen uns auch sehr gut betreut durch unsere Yogatrainerin. Die noch ziemlich junge Yogagruppe hat im vergangenen Jahr viele neue Mitglieder gewinnen können, darunter mehrere männliche Teilnehmer, sehr zur Freude aller.

Wir freuen uns auf das neue Jahr mit Bia und danken ihr für die Mühe, die sie sich mit uns macht.

Heike Meiners

SENIOREN- WANDER-RIEGE

Die im Jahr 1976 gegründete S.-W.-Riege hat sich am 04.12.2019 aufgelöst. Zum Ende waren es nur noch fünf Turnbrüder die sich am ersten Mittwoch eines jeden Monats trafen. In spitzen Zeiten hatte die Gruppe bis zu 22 Mitglieder. Es wurden Jahresfahrten, Besichtigungen etc. Durchgeführt. Nach jeder Wanderung durch unsere schöne Heimat, wurde eine andere "Herberge" angesteuert.



Gewandert wurde schon in den letzten Jahren nicht mehr. Man traf sich zuletzt nur noch im Metaxa-Grill bei Dimi. Das Durchschnittsalter der letzten 5 Mitglieder beträgt 82,5 Jahre, somit ist eine Auflösung verständlich. Schade.

1. Wanderung fand am 19.08.1978 statt. Wandern nach Wanderplan. Treffen immer am Kirmesplatz, zur ca. 2 stündigen Wanderung. Wanderwart zur Zeit Manfred Sukowski.

Horst Krüner



Jahresabschlussfeier am 11.01.2020 im Bürgerstübchen)

FREITAGS-RIEGE

„Freitag du lässt uns nicht zu Hause bleiben“

Dieses alte Lied singen wir bei geselligen Anlässen immer gerne. So war es auch sportlich im Jahr 2019, die Freitagsriege lebt. Ob aktiv oder passiv, die Übungsabende sowie die anschließenden „Besprechungen“ waren gut besucht.

Carla ist nun schon seit 2017 unsere Übungsleiterin, von 19 Uhr 00 bis 20 Uhr 00 zeigt sie unsere sportlichen Grenzen auf. Sie versucht mit den unterschiedlichsten „gymnastik über 50“ Übungen, unseren Körper fit zu bekommen. Ob mit Hanteln oder Theraband, Gymnastikball oder Bodenübungen, immer abwechslungsreich. Die regelmäßigen Koordinationsübungen waren anstrengend, aber für die Selbstsicherheit im Alltag sehr wichtig. Nicht zu vergessen, das auch die Lachmuskeln gestärkt wurden. Liebe Carla, die Riege bedankt sich bei dir, mach 2020 bitte weiter so.

Was darf am Freitagabend nicht fehlen? Faustball, in der zweiten Stunde. So anstrengend die Gymnastik auch war, dann sind alle wieder fit und wollen gewinnen. Ein Gedicht von Norbert Röhrich Auf dem Rasen rasen Männer. Hoch bewährte Faustballkenner, die den Ball anstatt mit Füßen, mit der Faust zum Gegner schießen.

Der jedoch ist ebenfalls ungern im Besitz des Balls. Schmettert ihn sogleich zurück über den gespannten Strick. Der als rote Sisalschnüre dient als heiße Grenzbordüre. Ja, so flitzen zwanzig Beine, beiderseits besagter Leine. Nur weil sie nicht haben wollen, was sie gegnerseits anscheinend



sollen. Ein Gedanke, nicht der neuste, deshalb die geballten Fäuste. So ist es, damit ist alles erklärt??

Im Jahr 2019 waren wir an 32zig Freitagen auf dem Turnboden, im Durchschnitt mit 10 Aktiven. Getoppt wurde die Anzahl beim traditionellen Spießbraten zur Voerder Kirmes. Das war auch aktive Beteiligung, allerdings in anderer Form. Die Adventsfeier mit unseren Damen und dem Jahresabschluss in der Rosine bleibt bei allen Teilnehmern in guter Erinnerung. Ich möchte mich bei den Turnbrüdern bedanken, die zum Erfolg der Riege beigetragen haben. Danke an Gerrit für die sehr informative Kirchen - Kirchturmführung und an Stefano für die Geburtstagsrunde in seinem Garten.

Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung. Im Alter von 81 Jahren ist im Februar unser Turnbruder „Pascha“ Basilius Paschaloudis verstorben. Über 30 Jahre war er Mitglied der Freitagsriege.

Am Neujahrstag haben wir in die erste leere Seite eines Buches mit 365 Seiten geschrieben, machen wir ein gutes Buch daraus.

Mit dem Vorsatz „Freitag du lässt uns nicht“ ein sportlich aktives Jahr 2020

Bernd Dahl





IN EIGENER SACHE



Hallo, schön, dass DU hierher gefunden hast!

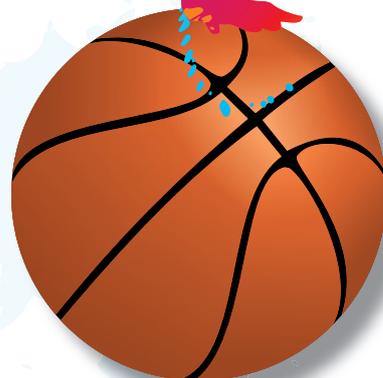
Der TG VOERDE ist nicht nur der größte Verein in Ennepetal, sondern vielmehr eine Familie, die aufgrund der vielen Sportangebote zusammenfindet.

Du kannst dich nicht entscheiden, welche Sportart zu dir am besten passt? Dann kannst du gerne zu einem Probetraining bei unseren Mannschaften vorbeischaun. Wann und wo die Mannschaften trainieren sowie erste Kontaktdaten kannst du aus unserem Sportplan entnehmen!

Ein Verein bleibt allerdings nur beständig, wenn ausreichend Unterstützung durch freiwillige Helfer zustande kommt. Auch hier bist DU gefragt. Wenn du eigene Ideen mit in den Verein einbringen möchtest, das Sportangebot erweitern möchtest oder aber auch einfach den Verein beispielsweise bei dem Vereinscafé unterstützen möchtest, kannst du dies gerne machen.

Wir freuen uns über jede helfende Hand, die uns unterstützt!

Und wenn ausreichend Helfer da sind, kann selbst die größte Arbeit zu einer Kleinigkeit werden.



UND WANN

KOMMST DU ZUM SPORT?

WIR SEHEN UNS! VERSPROCHEN?

VEREINSLEBEN



Feste feiern, wie sie fallen!

TG VOERDE BEIM LANDESTURNFEST IN HAMM 2019

Unter dem Motto „Gemeinsam.Besonders.Sportlich.“ fand in diesem Jahr das 4.NRWLandesturnfest in Hamm statt. Gemeinsam erlebten zwei Mannschaften der TG VOERDE vier Tage, die rund um das Thema „Turnen“ gekennzeichnet gewesen sind. Beide Mannschaften trainieren unter der Leitung von Anke Althoetmar-Rümenapf.

Besonders waren die Veranstaltungen, die es bei diesem Turnfest gab. Wie jedes Turnfest wurde auch dieses mit einer Eröffnungsfeier eröffnet. Hier gab es einen kleinen Vorgeschmack, was den Teilnehmern alles in den kommenden Tagen erwartet. Zudem standen auch kleinere Vorführungen verschiedenster Akteure an, die ihr Können dem Publikum zeigten. Aufgrund des schlechten Wetters in diesem Jahr, wurde die Eröffnungsfeier



frühzeitig abgebrochen.

An den kommenden Tagen konnte sich jeder Attraktionen und Wettkämpfe in den verschiedensten Disziplinen anschauen. Ein absolutes Muss und gleichzeitiges Highlight ist immer die Turngala. Bei dieser zeigten verschiedene Akteure ihre Leistungen im turnerischen sowie tänzerischen Bereich und faszinieren ihr Publikum. Als



Abschluss für ein gelungenes Turnfest bot sich der „Hammer summer“ an. Dort bekamen die Zuschauer einen kleinen Einblick in die musikalische Welt. Außerdem hatte das Publikum die Chance, neben JORIS auch neue Künstler zu entdecken.

Sportlich ist insbesondere der Wettkampftag für beide Mannschaften gewesen. Tänzerische sowie turnerische Leistungen zeichneten beide Mannschaften aus. Besonders hervorzuheben ist die 10,0-Wertung für den Orientierungslauf der TGW-Erwachsenen. Auch wenn es am Ende für den Sieg nicht gereicht hat, haben beide Mannschaften das Publikum verzaubert und sich in die Herzen der Zuschauer getanzt und geturnt.

Das war es nun, das Turnfest in Hamm vom 19.06-23.06.2019. Mit neuen Ideen, die in Hamm gesammelt worden sind, geht es in die Vorbereitung neuer Choreografien für die nächsten Wettkämpfe und Veranstaltungen.





FRISÖRLADEN AXEL MEIER

Lindenstraße 12
58256 Ennepetal-Voerde
Telefon 0 23 33 · 26 72

Öffnungszeiten:
Di 9–18 · Mi 8–16 · Do 11–20 Uhr
Fr 9–18 · Sa 7–13 Uhr



EINHEITSPARTY DER BASKETBALLER BRINGT DIE TGV-HALLE ZUM BEBEN

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläum der Wiedervereinigung Deutschlands, veranstaltete die Basketball-Abteilung der TG Voerde eine Einheitsparty. Unter dem Motto "Wir reißen die Mauern ein" feierte die Abteilung gemeinsam mit rund 400 Leuten dieses besondere Ereignis. Um so richtig in Stimmung zu kommen, ließen sich die Basketballer so einiges einfallen. So gab es keine Wertmarken, sondern die Besucher erhielten ein Begrüßungsgeld. Über den Checkpoint Charlie und entlang der Berliner Mauer, die im Flur aufgestellt worden ist, gelangen die Besucher so zur Party-Area. Was wäre aber eine Party nur ohne Musik? Für diese sorgte, ein entsprechender DJ, der Musik aus den 80er und 90er Jahre spielte. Ein großes Dankeschön geht an die Basketball-Abteilung und allen Gästen, die diese Party unvergesslich gemacht haben. Wiederholungsbedarf!

Natalie Körber



STADTFETE „ENNEPETAL MITTENDRIN“



99 Luftballons der TG Voerde bei „Ennepetal Mittendrin“

Im Rahmen des 70 jährigen Stadtjubiläums von Ennepetal wurde zum dreitägigen Stadtfest „Ennepetal Mittendrin“ wieder ein vielfältiges Programm für die ganze Familie geboten. Unter den verschiedenen Ständen war auch die TG Voerde auf der Stadtfete vertreten. Unser Stand war bunt gestaltet mit Bildern der einzelnen Mannschaften der TG Voerde und vielen Luftballons. Die Besucher konnten sich über unser vielfältiges Sportangebot im Verein informieren und es konnten erste Kontakte geknüpft, sowie Fragen beantwortet werden. Das Highlight der Kinder waren die roten, mit Helium befüllten, TG Voerde Luftballons und für jeden anderen gab es Kuchen. Am Sonntag mussten wir leider aufgrund des stürmischen Wetters den Stand früher abbauen. Ein Dank geht an all die Helfer, die tatkräftig mit angepackt haben.

Natalie Körber und Anna Düllmann



DEUTSCHES SPORTABZEICHEN



Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden.

Wer gesund und fit werden und bleiben möchte, kommt am Thema Bewegung, Sport bzw. Training nicht vorbei. Möglichkeiten dazu bieten sich auf dem Gelände des Dorma Sportparks am Reichenbach Gymnasium. Dort sind ideale Voraussetzungen zum Trainieren und erwerben des Sportabzeichens. Alternativen zur Leichtathletik sind im Bereich Turnen gegeben, bitte die Übungsleiter der die TGV ansprechen. Abnahme 7,5 Km Nordic Walking, an der Hasper - oder Heilenbeckertalsperre, Treffpunkt Staumauer. Auf dem Sportplatz, wird diese Disziplin auch abgenommen, dann 18, 75 Runden im Stadion. Radfahren 20zig Km, Treffpunkt Einfahrt Hülsenbecker Tal. Die Ab-

nahme Schwimmen erfolgt im Platsch oder einem anderen Schwimmbad, alle Bademeister/innen helfen gerne.

Das Deutsche Sportabzeichen wird verliehen für Kinder und Jugendliche, ab dem Kalenderjahr, in dem das 6. Lebensjahr vollendet wird. An Erwachsene, ab dem Kalenderjahr, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird. Menschen mit einer Behinderung, sind zum Erwerb des Sportabzeichens, ebenfalls herzlich eingeladen. Der Erwerb sowie die Vergabe der Urkunden sind in Ennepetal noch kostenfrei.

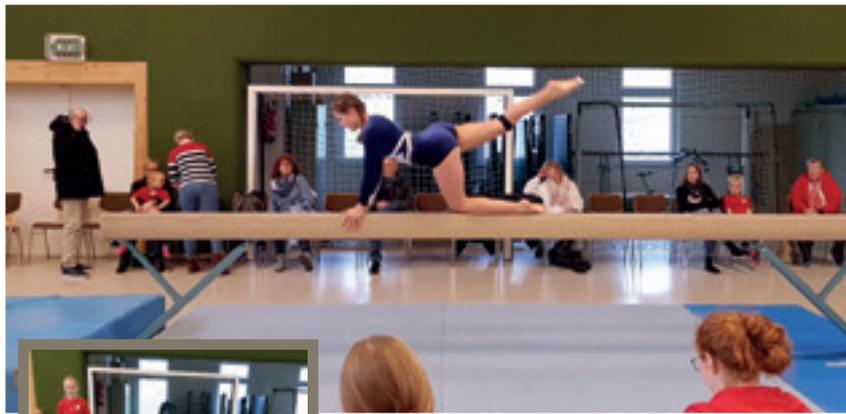
Alle Informationen über Termine und den Anforderungen sind auf unserer Internetseite <http://www.tg-voerde.de> sowie www.deutsches-sportabzeichen.de zu finden. Wir Prüfer freuen uns über jeden Teilnehmer, der mit sportlichem Ehrgeiz zu den angebotenen Terminen kommt. Diese werden frühzeitig in der Tageszeitung oder Schaukasten bekanntgegeben.

Ich wünsche allen sportlich aktiven viel Freude beim Trainieren, wir sehen uns auf dem Sportplatz, versprochen???

Bernd Dahl



VEREINSMEISTERSCHAFTEN



AUS DEM ARCHIV ...

Nach der Mittagspause (mit Erbsensuppen-Essen) fanden die Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften der Schüler und Jugendlichen statt. Unter der fachmännischen Leitung unseres Leichtathletikwartes Friedhelm Schulz wurden von den 124 Teilnehmern in den einzelnen Klassen die Vereinsmeister ermittelt. (s. Bericht des Oberturnwartes).



Nach der Kinderbefestigung, an der alle anwesenden Kinder teilnahmen, fand die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften statt. Das anschließende Handballspiel "Väter - ihre Kinder" brachte den Zuschauern viel Freude. Mit einem feuchtfrohlichen Ausklang ging das Sommerfest zu Ende. Der Vorstand bedankt sich bei den Verantwortlichen, bei den vielen Helfern, bei allen sportliche Aktiven für ihren tatkräftigen Einsatz, denn ohne sie könnten wir ein Sommerfest von diesem Format nicht durchführen.

Friedrich-Wilhelm Stich

**1982
Vereinsmeister-
schaften**

1985
Bezirks-
kinderturnfest

Stadtmeisterschaften Leichtathletik

Nach einjähriger Pause wurden in diesem Jahr am 5./6. Juni wieder Stadtmeisterschaften in der Leichtathletik ausgerichtet. Von diesem Wettkampf liegt mir die Siegerliste vor, so daß ich die Plazierungen aller Teilnehmer mitteilen kann. Doch zuvor noch einige Anmerkungen hierzu.

Die Ausschreibung war allen Übungsleitern/innen nach Erhalt zugestellt worden. Gemeldet von unseren Abteilungen hatten nur die "Er & Sie"-Abteilung und die Turner der Freitagsriege. Bis auf drei ganze Schülerinnen waren mir nicht ein Schüler oder weitere Schülerinnen von den Schülern/Schülerinnen doch noch weiche zum Wettkampf kamen und keine Betreuer vorhanden, so muß man die Kritik dann auch an die richtige Adresse richten. Hierüber sollte gesprochen werden. Eine Entschuldigung will ich anerkennen; am Nachmittag des 6. Juni war die Eröffnung der Voerder Kirmes mit dem Kirmesumzug. Hier waren die Schüler/Schülerinnen mit ca. 230 Teilnehmern natürlich bestens vertreten.

Nachstehend die Teilnehmer der TG und ihre Plazierungen:

Dreikampf Schülerinnen C

8. Martina Wingenbach
9. Tanja Weißpfennig
10. Kathrin Paschaloudis
11. Melinda Lemke

Schülerinnen B

9. Corinna Bertram

Dreikampf Frauen

3. Annette Greinert

Dreikampf Frauen - Altersklasse W 40

1. Gisela Hilsbos

Dreikampf Frauen - Altersklasse W 45

4. Hanna Baumann

Dreikampf Schüler C

3. Tim Hoffstein
6. Thorsten Thun
9. Boris Jähn

Dreikampf Schüler A

4. Oliver Wingenbach

Dreikampf Männliche Jugend B

5. Helmar Bioly

Dreikampf Männer

3. Torsten Krüner

Dreikampf Männer Altersklasse M 35

2. Bernd Dahl

Dreikampf Männer Altersklasse M 40

3. Eckehard Woll
4. Dieter Czyganowski

Dreikampf Männer Altersklasse M 45

1. Dieter Krüner
2. Friedel Fischer

Dreikampf Männer Altersklasse M 50

1. Horst Samm

Dreikampf Männer Altersklasse M 55

1. Werner Ritz
2. Ludwig Riggers
3. Arnold Debrick
4. Willi Remmer

Dreikampf Männer Altersklasse M 60

1. Willi Wichmann
2. Helmut Hilsbos

Bezirkskinderturnfest in Hagen, Ischelandstadion am 9.6.85

Durch den frühen Ferienbeginn in NRW drängten sich in diesem Jahr alle Veranstaltungen auf wenige Wochen vor den Sommerferien. So fiel das Kinderturnfest unglücklicherweise mit der Voerder Kirmes zusammen, und unglücklicherweise war das Wetter mehr als schlecht. Um es vorweg zu nehmen, die geplanten Nachmittagsveranstaltungen im Stadion mußten wegen Regen ausfallen. Restveranstaltungen und Siegerehrung fanden in der Ischelandhalle statt. Die Beteiligung von den Schülern/innen der TG war schlecht, so wenige Teilnehmer haben wir noch nie gehabt. Der Grund? Schlechtes Wetter und Voerder Kirmes kann man anführen, aber auch hierüber ist noch zu sprechen. Da mir auch von dieser Veranstaltung noch keine Siegerliste vorliegt, kann ich nur berichten, daß Thorsten Thun in seiner Altersklasse mit nur 0,10 Pkt. Rückstand im Geräte-Vierkampf einen ausgezeichneten 2. Platz belegte. Die Plazierungen der anderen Teilnehmer werde ich im nächsten Heft nachtragen.



1985
Stadtmeister

100 JAHRE TG VOERDE



100



150 JAHRE TG VOERDE



INTERVIEW

Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt, machen die TG VOERDE so besonders.

3 Generationen, Sportarten und Kettlers.

– die TG Voerde im Interview mit prägenden Persönlichkeiten und Gesichtern der TG Voerde –

Emmi Kettler 16.04.1924 in Hagen geboren

Schon 1930 im Sportverein Eintracht Hagen Pelmke Schule Turnen. +++ 1945 Heirat mit Werner Kettler, er war damals schon Mitglied in der TG Voerde. +++ 1946 Umzug nach Voerde, Emmi trat dann 1946 dem Verein Sportring Voerde bei, die Turnhalle in Altenvoerde ehemals Realschule. +++ Adolf Dörken sagte dann Emmi ist ein Fall für uns. +++ Im Juli 1952 wurde sie Mitglied der TGV. Sportring Voerde wurde in die TGV integriert. +++ Mit dem Eintritt wurde Emmi Übungsleiterin der Frauenabteilung. +++ Für die Kettler Familie war es selbstverständlich, dass Sohn Klaus geb. 1946 sofort Mitglied der TG Voerde wurde. Er war in der Abteilung Eltern Kind mit Emmi, später dann Geräteturnen und Leichtathletik mit Paul Siepman. +++ Im Bezirk dann 1958 Frauenwartin. +++ Kampfrichterin Geräteturnen Gau 1956 +++ Frauenwartin Märkischer Turngau 1960 +++ WTB 2. Vors. i. Turnerhilfswerk +++ 1969 – 1991 2. Vorsitzende Gau 1978 – 1991 Ehrenbrief des DTB, MTG, WTB, Silberne Nadel bes. Verd. +++ 1972 sowie Ehrungen im Verein +++ EN Sportlerin des Jahres 1977 und 1987 +++ Ehrenmitglied TGVoerde 1990.

Emmi sagt im Rückblick mir hat die große Harmonie und das Gemeinschaftsgefühl sowie die Feiern in der TG Familie sehr gefallen. So zum Beispiel 1962 zum 100. Jubiläum

der TG der von ihr einstudierte Tanz der Voerder Geschichte. Damals nach einem Buch von Hermann Grauerholz aus Bielefeld. Die Kostüme wurden von Friedel Himmel genäht.



Natürlich wurden auch alle Turnfeste von der Familie mit aktiver Beteiligung besucht.

Jürgen Kettler geb. 1964 Eltern-Kind-Turnen bei Renate Müller, später Hormel. +++ Kunstturnen-Geräteturnen bei Heinrich Mintenbeck +++ Zwischendurch auch Leichtathletik Sportfreunde Ennepetal Langlauf +++ 1982 von Günter Bioly zum Volleyball geholt +++ 1982 Übungsleiter Breitensport +++ Bis 2002 alle Turnfeste aktive Beteiligung +++ Vereins und Gauehrenbrief +++ Jugendwart Vo. 1984 -1985 +++ 1991 zum Abteilungsleiter Volleyball gewählt worden +++ Jürgen initiierte, als Jugendwart, eine Video Leinwand-Show mit Mal Sandock, bekannt vom Radio RTL. Sandock kam in die TG Turnhalle und bemerkte, dass 5,00 € Eintritt viel zu günstig wäre. Weil die Veranstaltung so preiswert wäre, würden sehr wenig Zuschauer kommen. Er irrte sich, die Halle war voll. Er wünscht sich, dass die TG größter Verein mit breiter Aufstellung und mit Zeitgeist in Ennepetal bleibt.

Enkel Alexander geb.1996 Erst Eltern-Kind-Turnen, später dann zum Basketball gewechselt spielt bis heute bei den 1. Herren und ist mit Spaß und Freude dabei.




TRAININGSZEITEN VOLLEYBALL - KONTAKT: volleyball@tgvoerde.de

Wochentag	Übungsleiter/in	Trainingszeit	Trainings- bezeichnung	Sporthalle
Montag	Manuel Nieselt	20.00 - 22.00 h	Volleyball Mixed ab 15 Jahre	Turnhalle Sekundarschule (ehem.Effey)
Donnerstag	Jürgen Kettler	18.30 - 20.15 h		TGV Turnhalle Loherstraße

TRAININGSZEITEN BASKETBALL - KONTAKT: basketball@tgvoerde.de

Wochentag	Trainer	Trainingszeit	Team	Sporthalle
Montag	Martin Schrader	18.45 - 20.15 h	1. Damen	3 Fach Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Mittwoch		20.00 - 21.30 h		Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Jan Phillip Buchwald/ Lukas Erdhütter	20.15 - 21.45 h	1. Herren	3 Fach Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Donnerstag		20.00 - 21.30 h		Turnhalle GS Voerde Nord
Dienstag	Jan Phillip Buchwald/ Jannis Wegner	20.15 - 21.45 h	2. Herren + m U18	Turnhalle Schule Oberbauer
Donnerstag		18.45 - 20.15 h		Turnhalle GS Voerde Nord
Freitag	Martin Lüke	18.00 - 19.30 h	Individual- training	Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Eric Bergmann	17.15 - 18.45 h	offene U10	3 Fach Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Freitag		17.15 - 18.45 h		3 Fach Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Montag	Jan Schäfer	17.15 - 18.45 h	offene U12	3 Fach Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Freitag		17.15 - 18.45 h		
Dienstag	Bernd Szarmach/ Jörg Ungermann	18.45 - 20.15 h	offene U14	Turnhalle Schule Oberbauer
Donnerstag		17.15 - 18.45 h		Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Holger Hoffmann	17.15 - 18.45 h	mU16	3 Fach Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Freitag		17.15 - 18.45 h		
Donnerstag	Axel Montag	20.15 - 21.45 h	Hobby 1	Sporthalle HS Friedenshöhe
Donnerstag	Jörg Peters	20.00 21.30 h	Hobby 2	Turnhalle Schule Oberbauer
Freitag	Matthias Störning	19.30 - 21.00 h	Altherren	Turnhalle GS Voerde Nord

TRAININGSZEITEN HANDBALL - KONTAKT: handball@tgvoerde.de

Wochentag	Übungsleiter/in	Trainingszeit	Team	Jahrgang	Sporthalle
Mittwoch	Michaela Dörnen	16.00 - 17.00 h	Minis/Maxis	2013 und jünger	TGV Turnhalle Loherstraße
Mittwoch	Michaela Dörnen	17.00 - 18.00 h	Maxis	2011/2012	TGV Turnhalle Loherstraße
Dienstag	Julia Kastel/ Johannah Hidde	17.15 - 18.30 h	mE-Jugend 2	2007/2008	Gevensberg
Donnerstag		16.45 - 18.15 h			3 Fach Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Dienstag	Dilara Yasar/Leo Stippel	16.15 - 17.30 h	mE-Jugend 1	2007/2008	Gevensberg
Donnerstag		16.15 - 17.30 h			Gevensberg
Mittwoch	Benni Eisenberg/ Nenja Schreiber	16.45 - 18.15 h	mD-Jugend 2	2005/2006	3 Fach Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Freitag		16.15 - 17.30 h			Gevensberg
Mittwoch	Marcel Claus/Vicky Moll	16.15 - 17.30 h	mD-Jugend 1	2005/2006	Gevensberg
Freitag		16.15 - 17.30 h			Gevensberg
Dienstag	Tim Micus / Sam Lindemann	17.30 - 19.00 h	mB-Jugend 1+2	2001/2002	Gevensberg
Donnerstag		17.30 - 19.00 h			Gevensberg
Montag	Lars Eisenberg/Martin Porsch	17.30 - 19.00 h	mA-Jugend	1999/2000	Gevensberg
Mittwoch		18.15 - 19.45 h			3 Fach Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Montag	Franzi Römer/Tim Vogt	17.30 - 19.00 h	wA-Jugend	1999-2002	Gevensberg
Donnerstag		19.00 - 20.30 h			Gevensberg
Dienstag	Kalla Paukstadt	18:30 - 20.00 h	Herren 1		3 Fach Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Mittwoch		18.30 - 20.00 h			3 Fach Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Donnerstag		18.30 - 20.00 h			3 Fach Sporthalle Reichenbach-Gymnasium

TRAININGSZEITEN HANDBALL - KONTAKT: handball@tgvoerde.de

Wochentag	Übungsleiter/in	Trainingszeit	Team	Jahrgang	Sporthalle
Dienstag	Dirk Stratmann	20.00 - 21.30 h	Herren 2		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Donnerstag		18.30 - 20.00 h			
Dienstag	Christian Hohmann	18.30 - 20.00 h	Damen 1	ab 1998	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Mittwoch		20.00 - 21.30 h			
Dienstag	Christian Hohmann	20.00 - 21.30 h	Damen 2	ab 1998	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Mittwoch		20.00 - 21.30 h			

TRAININGSZEITEN TURNEN / GYMNASTIK / TISCHTENNIS / WALKEN - KONTAKT: otw1@tgvoerde.de

Wochentag	Übungsleiter/in	Trainingszeit	Trainingsbezeichnung	Alter	Sporthalle
Dienstag	Natalie Körber	16.15 - 17.45 h	Eltern - Kind Turnen	0 - 3 J	Turnhalle GS Voerde Nord
Dienstag	Bettina Kliem	16.00 - 17.15 h	Kinderturnen	3 - 5 J.	TGV Turnhalle Loherstraße
Freitag	Britta Sager/ Chantal Höper	16.00 - 18.00 h	Leistungsturnen	ab 5 J.	TGV Turnhalle Loherstraße
Dienstag	Brigitta Sager	16.00 - 18.00 h	Leistungsturnen	5 J. +	Turnhalle Reichenbach-Gymnasium
Freitag	Anke Althoetmar-Rümenapf	16.00 - 18.00 h	Kinderturnen männl./weibl.	5 - 7 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Donnerstag	Martin Hirscher	16.30 - 18.30 h	Leistungsturnen	ab 9 J.	Turnhalle Reichenbach-Gymnasium
Montag	Anke Althoetmar-Rümenapf	16.15 - 17.45 h	Turnen männl./ weibl.	8 - 12 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Lotta Hakenberg	17.45 - 18.45 h	KG Nachwuchs	12 - 14 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Anke Althoetmar-Rümenapf	18.45 - 20.00 h	TG Nachwuchs	14 - 18 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Anke Althoetmar-Rümenapf	20.00 - 21.30 h	TGW Erwachsenen	ab 18 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Dienstag	Britta Sager + Heike Meiners	18.00 - 20.00 h	Leistungsturnen	ab 12 J.	Turnhalle Reichenbach-Gymnasium
	Heike Meiners	Absprache	Leistungsturnen	18 J. +	Turnhalle Reichenbach-Gymnasium
Dienstag	Brigitta Sager	20.00 - 21.15 h	Yoga	ab 18 J.	Turnhalle Reichenbach-Gymnasium
Dienstag	Günter Marschlich	19.45 - 21.45 h	Tischtennis	18 J. +	TGV Turnhalle Loherstraße
Mittwoch	Ute Goersch	20.00 - 22.00 h	Gymnastik Frauen	20 - 65 J.	TGV Turnhalle Loherstraße
Mittwoch	Gudrun Schleuß	8.30 - 9.30 h	Walken	ab 20 J.	Ecke Elsternweg/Dohlenweg
Freitag	Gudrun Schleuß	9.00 - 10.00 h	Walken	ab 20 J.	Rollmannstraße
Samstag	Gudrun Schleuß	9.00 - 10.00 h	Walken	ab 20 J.	Ecke Elsternweg/Dohlenweg
Mittwoch	Gisela Hilsbos	9.30 - 10.30 h	Gymnastik	ab 50 J.	TGV Turnhalle Loherstraße
Dienstag	Carla Schmidt	18.00 - 19.30 h	das fidele Mittelalter		Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Andrea Schilken	17.30 - 19.00 h	Gymnastik 60 +	ab 60 +	TGV Turnhalle Loherstraße
Dienstag	Gudrun Schleuß	17.45 - 18.45 h	Wirbelsäulengymnastik	„Fit und beweglich“	TGV Turnhalle Loherstraße
Dienstag	Gudrun Schleuß	18.45 - 19.45 h	Wirbelsäulengymnastik	„Mit Power zur Fitness“	TGV Turnhalle Loherstraße
Donnerstag	Gudrun Schleuß	9.00 - 10.00 h	Wirbelsäulengymnastik	„Fit und beweglich“	TGV Turnhalle Loherstraße
Donnerstag	Gudrun Schleuß	10.00 - 11.00 h	Wirbelsäulengymnastik	„Fit und beweglich“ nur Frauen	TGV Turnhalle Loherstraße
Freitag	Carla Schmidt	19.00 - 20.00 h	Gymnastik/ Faustball	Männer Freitags- riege	TGV Turnhalle Loherstraße



TANZ IN DEN MAI



IMPRESSIONEN

UND AB AUF DIE KIRMES ...





Weitersagen:

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur

Lütke-Assen

Hagener Straße 45

58332 Schwelm

Telefon 02336 444890

info@luetke-assen.lvm.de

Milsper Straße 192

58256 Ennepetal

Telefon 02333 88676

<https://luetke-assen.lvm.de>

LVM 
VERSICHERUNG

LEISTUNG ÖFFNET TÜREN

David Geisbauer,
Field Service, Österreich

WERDEN SIE TEIL
UNSERES TEAMS.
JETZT
BEWERBEN

Unsere Türen stehen Ihnen offen. Als eines der Top-3-Unternehmen weltweit für Zutritts- und Sicherheitslösungen machen wir das Leben einfacher, intelligenter und sicherer. Wir sind ein verlässlicher Partner und bekannt für herausragende Leistungen, Innovation und ein motivierendes Arbeitsumfeld. Werden Sie Teil unseres Teams von 16.000 Kolleginnen und Kollegen auf der ganzen Welt und helfen Sie uns, Vertrauen zu schaffen – jeden Tag.

WIR SCHAFFEN VERTRAUEN. JEDEN TAG.

www.dormakaba.com/de/karriere

dormakaba 